Wiesbadener Canbla

mit einer täglichen 9



Unterhaltungebeilage.

97r. 10.

Donnerstag, 11. Januar 1934.

82. Jahrgang.

Vor der großen Kammerdebatte.

Alle Barteiführer werden fprechen. — Rettet die Augenpolitit das Rabinett Chautemps? Reue Minen Berriots.

Die Beratungen in England.

Die Beratungen in England.

as. Betlin, 11. Jan. (Drassbeicht unserer Berliner Absellung.) In Varis beginnt heuten nachmittag um 3 Uhr die große Kam merde satte über den Fall Stavisty. Man sieht diese Erörterung des Kartaments in der französischen Sauptitädt mit größter Spannung enigegen, denn auf ieden Hall wird es eine interessante und dernettlich auch ziemlich dewegte Aussprache merden, deren Bedeutung schon daraus hervorgeht, des alle Arateisübrer das Rort ergressen werden. Die Regierung wird bestimmt teinen seichten Stand haben, zumal an dem Borgeben der Kolizeisch schoffige Kritif gesührt wird und sich wieder Afaiter sinden, die die Andricht von dem Selchstmord Schoischs anzweiten. Od die Keglerung Chautemps mit heiser Haut aus dieser Kammersbedate heraussommt, läßt sich nicht order lagen. Daßiste Vollagen und hich wieder Afaiter sinden, die die Andricht von dem Selchstmord Schoischs anzweitelt ware es durchaus bentbar, das ein Hinnels auf die ausgenpolitische Lage die Opposition doch vor den letzen Konsenungen zurückhreichen läßt und der Keglerung das Seden rettet. Jedenfalls wird man es nicht an einem Hinnels das die ausgenpolitische Lage die Apposition doch vor den letzen Konsenungen zurückhreichen läßt und der Regierung das Eden rettet. Jedenfalls wird man es nicht an einem Hinnels das darum ein schoische Ausgehöften läßten und des Saltsmaßen der Keglerungstrisch ungestellt ausgehöften das Ausgehöften der Ausgenverstellt und der Ausgehöften Ausgehöften der Ausgehöften

en imilitarisserten Jone eingetreten sein, so wie sür eine Erhöhung des deutschen Mann-ichaftsbestandes. Das soll vom englischen Ka-binettsausschuße als ungangdarer Weg abgelehnt worden sein, und denns soll sich der Ausschuße gegen eine Vermittlung Englands im gegenwarti-gen Augenbied ausgesprochen haben. Inwieweit diese Ausweitschen. Das letzte Wort ist zweisellos noch nicht eptrochen, da sich das Kabinett selbst noch mit diesen Dingen besassen wie. Am Freitag soll dann Macko-nald dem König Bericht über die Abrüstungstrage er-statten. Es ist also benkbar, daß man in den nachsten Lagen etwas mehr Klarheit über die weitere Haltung Englands in der Abrüstungstrage bekommen wird.

Sauptausichuß der Abrüftungstonferens am 12. Februar ?

Beneschs Mitteleuropa.

An Brag jit der Wirtschaft das itstat der Rieinen Entente zusammengereien, und sein eifzigler Prodektich, der tichten geneminister Dr. Benesch dat dadet die Erössungsrede gedalten. Her Tenesch dat dadet des Tribungsrede gedalten. Her Tenesch dat dadet des Kleinen Kieckenden einft gerägie Kort von Mitteleuropa übernommen. Niemand wird leugnen, daß die Staaten des Kleinen Kerdandes allerlei gemeinjame wirtschaftliche Aufgaben haben. Her Benesch dat einen gangen Katalog dan von ausgegählt. Wer der siede Aufgenichte Aufgenminister Keit der Dinge dah mit einer seltswere genegen Katalog dar und gegählt. Aber der tissechiebe Aufgenminister Keit der Dinge dah mit einer seltswere keit der Keitenen Ererröferungsbrille, wenn er das Territorium der Kleinen Entente als Mitteleuropa in Anspruch immt. Außer der Tissechollwosselie, Kumäniens und Eüdlsawisch gehört zu Mitteleuropa doch noch etwa webe. Se sommt hinz, daß ale der Tämber vormiegend Megratischer sind, und will man schon eine internationale Wirtsschaftsgemeinschaft, so müste sie Sedacht darvan nehmen, sich Länder industriesser Bedacht darvan nehmen, sich Länder industriesser Bedacht darvan nehmen, sich Länder industriesser der einen Ausgenährleiten. Ganz dien Anschaft der Eruchteil einen Reuen Wirtelweiten der inch im Mitteleuropa der stüde das gewährleiten. Ganz den Katalon der in Mitteleuropa der sich ihr erurgäsischen Gesamtinkerssie gesegen und wirde nicht einmal Mitteleuropa in seiner Lösteltät zum Bedteil gereichen. Wer man sich gerode Erössungserden nicht auf Erode Staatet in der kans weiter und es der micht aus erer der sich eine Lösteltät zum Bedteil gereichen. Der man soll gerode Erössungserden nicht auf en uropäischen Gesamtinkerssie gesegen und wirde nicht einmal Mitteleuropa in seiner Lösteltät zum Bedteil gereichen. Der man siel gerode Erössungserden nicht auf en Ausgehrleit noch aus weiter und es diestelten der nach eine Erössungserden nicht auf ein Kunkentungen er eine Babliaghen und in Kunkentungserden nicht auf er schafte die Donau kinabiliegen, di In Brag ift ber Birticaftsrat ber Rleiner

Die "Saarfront" antwortet der Regierungstommission.

Offener Brief an den Generalfetretar des Bölferbundes.

Bie die Regierungstommiffion die Schulverhältniffe darftellt.

Und wie fie nicht find.

Bon Seiten ber Deutiden Front bes Saargebietes wire biergu erflärt, es fei begreiflich, daß die Regierunga-fommiffion feine Renntnis von derartigen fällen einer Aus-

Plant Litauen neue Gewaltmaknahmen gegen das Memelgebiet?

Unbeftätigte Gerüchte.

Tilfit, 10. Jan. Rach bier porliegenden porerft noch nicht Tüfit, 10. Inn. Nach hier vorliegenden voterst noch nicht nachzuprüsenden Rachrichten aus Litauen beabschitigen die Litauer, in den nächten Tagen naue Gewaltmaße nahmen gegen das autonome Memelland durchzuführen. Wie es heist, solen die kidnuischen Jungschiehen und die klauische Grenzpolizei die Absicht haben, sämtliche Landrate, Amtso und Gemeindenorsteher fekzunehmen und sur abgesetz zu erklären. Bei dieser Gelegenheit soll auch die Memelländliche Landesskalten und eine mehren Litaubiliche Landesskalten und eine Memelländliche Landesskalten und die Memelländliche Landesskalten und die Memelländliche Landesskalten und die konnertandliche Landesskalten und die Memelländliche Landesskalten und die Memelländliche Landesskalten und die Landesskalten und die Kanten und die Memelländliche Landesskalten und die Landesskalten und d Do lige in nim af net werden. Die auf diese Meile freisamordenen Stellen würden dann mit Litauern besetzt werden. Ebenso will man das Direftorium Chreiber, gegen das

die litauische Breffe in den letzten Tagen einen wüsten Setz-letdzug entselselt hat, zum Nüdtritt zwingen. Wie es heißt, soll in einer vorzestundenen Anweisung an die litauische Grenzpolizei der Zeitpunft des Gewaltstreiches zwischen dem 7. und 18. Januar liegen; in diesen Tagen habe sich die Bolizei jederzeit bereitzuhalten.

Im Memelgebiet haben diese litausschen Plane größte Beunruhigung hervorgerusen. Man ex-wartet, daß vor allem auch die Unterzeichner des Memel-abtommens (England, Frantreich, Italien, Iapan) recht-zeitig eingreisen, um die Litauer von dieser schweren Ber-tragsverfehung, die einer Beseitigung der Memel-land. Autonomie gleich tom men würde und deren Folgen gar nicht abzusehen wären, abzuhalten.

ibung eines Drudes erhalten habe, benn die Betressendatten dah bemerkt dah sede Beschwerde zweckloste. Kaum jemals sei es vorgefommen, dah ein Beschwerde überer Recht bekommen dade. Sei das aber wider Ermarten och einmal geschehen, so habe man mit Bestimmtheit darauf echnen lönnen, dah es nur ein Augenblid serfolg geweien sei und daß pörter doch Ernad geschen seine das das der vorgenden das das der vorgenden das das der vorgenden das das des das der vorgenden das das des das der vorgenden das der vorgenden das der vorgenden das der vorgenden der vorgenden

Briefmedfel zwifden Roedling und dem frangöfifden Generaldirettor.

franzölischen Generaldirettor.

Saarbilden, 10. Jan. Die Rätter verössentigen einen Briesmechel der fich nach dem Roechlings-Brogen wegen der Schultrage zwischen Roechling und dem Generaldirettor Guilleaume entwickt is date. Die Bedauptung Guilleaumes, daß er sich entgegen der Auslage Roechlings im Brogen nicht nicht Roechling über Schultrung eine Brogen icht mit Roechling uber Schultrage unterhalten habe, wird von Roechling zurückgewiesen. Roechling weith nochmals darunf din, daß laut zeugenaussagen im Brogen im Bereich der Bergmerfschrettinn ein Druch auf die Eltern ausgelibt worden ist, die Kinder in französlich Schulen zu geben. Roechling erstärt, wer silt persönliche Schiefale die Berantwortung trage, habe defür zu lorgen, daß nicht nachgeordnete Seamte nach Wilkflür einen Zeil der Belegsigheit mit Frau und Kindern vor die Wahl zu bertatem

Polen und Danzig.

Danzig, 10. Ian. Der Bertreber Polens übergab heute im Julammenhang mit den litzglich in Barlchau geführten Besprechungen zwischen dem Brüftbenten des Danziger Genats und Bertretten der polnischen Regierung zwei Er-

im zulammengan mit der tarinin in Sacripate genaprein Selpredhungen unichen dem Präsidentein des Danziger Senats und Vertretern der polnichen Regierung zwei Erfärungen ab.

Marschall Pilsustilleß im besonderen erklären, daß er die von Kräschent Dr. Raufchning bezüglich des Verlehrs zwissen Danzig und Volen auzgestellten Grundläge zur Beljerung des Verhältnisses zwissen Danzig und Volen für geeignet hält. Er hält es weiter für erwindlich das eine ku sen weiter vernöhnich, das eine ku sen weite verft änd nis volle Verläugung der Deskehrben Schwierigsteten die Kormalisterung der Danzigspolnischen Wirtzschalt zur der Verläussen volle Verläussen volle Verläussen vollen der Verläussen vollen der Verläussen vollen der Verläussen Verläussen vollen der Verläussen vollen der Verläussen vollen der Verläussen der Verläussen vollen der Verläussen der Verläussen

Bedrängtes Sudetendeutschtum.

Der Rälteeinbruch erzwingt Einstellung von Außenarbeiten.

342 000 Berfonen wieder in die Betreuung der Arbeitsämter genommen.

4 058 000 Arbeitslofe Ende Dezember.

Berlin, 10. Jan. Der Arbeitsmarkt ftand — wie die Reichsankalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslofen-versicherung berichtet, — im Dezember unter dem Ein-fluß des außergewöhnlichen Kälteeinfalls iluğ bes außergewöhnligen Külteeinfalls in der ersten Hälste Sondats, der sich — Tiesenwirtung des Frostes — in der ganzen Berigiszeit hemmend bemerkdar machte. Die Außenarbeiten mußten dach er in erheblichem Umfange eingestellt werden und eine karle Belastung des Arbeitsmarttes bied unwermeldar. 343 000 bisser beschäftigte Arbeitnehmer wurden wieder in die Betreuung der Arbeitsämter sidernommen. In den norheigehenden Jahren waren die Zeigerungen im Dezember erheblich höher (1930 – plus 685 000, 1931 – plus 608 000, 1932 – plus 418 000). In Andertacht des Umstandes, daß gegenüber dem Rovember 1932 rund 1 Million Arbeitslose mehr in den Augenderussen Arbeitsgelmben hat und dabut deine höhere Gesährdung des Arbeitsmarttes bestand, ist die Junabme in diesem beitsmarttes bestand, ift die Bunahme in Diefem Jahre gering.

Dotismarkes bekand, ift die Junahme in diesem Jahre gering.

Bon dem Gesamtzugang find rund 300 000 Angehörige der Außenderuse. Da abet gerade in den Außenderusen auch für die Kreitsveschaftingsmagkandem Arbeitsmäglicheiten in außetordentlich kartem Amsange auf Berügung leden, so wird es im weientlichen von der Witterung ab hin gen, wann die antiespense Verträfte wieder zur Einstellung kommen.

In den einzelnen Landesordeitsamtsdezirfen ist je nach der wirtschaftlichen Eigentlimischtet und der Abhängigket von winterlichen Einstillise daugenblicklichen Berlassenten von winterlichen Einstillise daugenblicklichen Berlassenten den Bezirfen im Krichenung gertenen, in denen die Außendertrung des Arbeitsmarties verschieden. Sie ist am färften in den Bezirfen im Krichenung gertenen, in konen die Außendertrung der von die zer Entwistung und unt gere der ein den Bezirfen im Krichenung eiten Ausgeheiten. Die in du ütziellen Bezirfe im der Bezirfen im Krichenung der den weit gere der einstellusten Berufsgruppen eine weltere Konadme der Arbeitslächen Bezufsgruppen eine weltere Konadme der Arbeitslichen Schallen Schollen Schallen Schollen Schallen Schall

Es gilt, alle Rrafte anzufpannen.

Es gilt, alle Kräfte anzuspannen.

"Det Deutsche", das Organ der Deutschen Arbeitsstant, beskältigt sich in einem Kommentar mit dem seute mittag nerössentlichen neuen Arbeitssosienzahlen. Man müße, io betonte das Blatt, berückschigtigen, daß es sich zum ersten Male um die Berechung sur einen ganzen Monat handele. Wenn eine Etelgerung der Arbeitslosenzister zu vermerten lei, io betwied das in der Houptsche auf Katunge walt zu vermerten beiten Mohandmen nicht vermägen. Der Eindruch des schein Mohandmen nichts vermägen. Der Eindruch des schaften Tosses in der erken Hälte des vergangenen Monatsbade awangsläusig zu einer Etillegung in vielen Jweispales Mohandschen Arbeitsmarttes geführt, und io sei es zu erwarten geweien, daß diesesmal eine weitere Besseung nicht eintreten

fonnte. Das Blatt erinnert daran, daß es sich immer auf das energischte dafür eingesett bade, durch eine gesunde Wörtschaften der Breise und Besedung des Marties durch gerügige Ausgaden den zu erwartendem Küdgang in der Tendenz des Arbeitsmarties in möglichte engen Grenzen zu halten und lagt dunn meiter: Wer jest sich durch die worderzeigehade Berjäscheftenzen einmurigen läch, der würde dem keine der von nationaliozialitischen Geisen odh wenig verlyütt dat. Gerade jest gilt es, doppelt kart zusammenzubalten, alle Kräfte anzuspannen und unsbertr weiter dem Endigle kräfte anzuspannen und unsbertr weiter dem Endigle kräfte anzuspannen und unsbertr weiter dem Endigle kräfte anzuspannen dach die Kräfte anzuspannen der Stellterungsverhältnisse diese Rüdgang spreißer als man denft wieder ridgängig machen. Schon der fommende Sommer wird die Ziele verwirflichen, die der Jührer sich und uns geseit hat.

Durch bas Steigen ber Mitgliedergahl 100-Millionen-Berbefferung bes Rrantentaffenctato.

Much Nichtunterftütte bei Arbeitsbeschaffungsmaknahmen.

maßnahmen.

Berlin, 10. Jan. Der Bräfibent der Reichsanstalt dat im hindlid auf verschiedenaliche Unstarbeiten über die Juweilung von arbeitelschen Kerlenen, die seine Unsterstützung beziehen, dei Kuchnahmen der öffentlichen Arbeitesbelchaffung die einem aussichtlichen Aundhöreiben die gestenden Kerlimmungen noch einmal zusammengelogt. Bei den öffentlichen Arbeiten ist zwieden Arbeiten in von in nit gen Arbeitern au unterscheiben. Stammanscheiter fünd bleseingen Kachtzile, die als eingearbeiter und in den Betrieb des Unternehmens vertrausen Kröfte für die Durchstung der Arbeit unnunganglich notwendig ind. Der An feil der Stam marbeiter ein der Kröften der Anfeil der Arbeit unnunganglich notwendig ind. Der An feil der Stam marbeiter ein der Gesamtweiter der Anfeil der Flam marbeiter ein der Gesamtweiter der Anfeil der Flam marbeiter mehr Gesamtweiter der Anfeil der Flam marbeiter mit der Kröften der Anfeil der Entschlichen zusammenlehm. Da das dies bet Arbeitsofen zusammenlehm. Da das Jief der Arbeitsofen Flammanschaften und der Arbeitsofen unterfrühungsselate dem Entschläuftung des Hentilchen Unterfrühungselate dem Entschläuften find, die die Gelähung ein der Anfeilen werden der Geschen unterfrühung des gescherten Mehnahmen 1933 fells jedoch für de in ihm für sundsförerung weite für die mit gescherten Afgenahmen der Geseiner der Geschen der Geschen der Geschen und der und der Verlägen und Augmerten gesörberten Rahandmen der Gesein mit Grundsförderung nach Lagwerten gesörberten Rahandmen ker den mit Grundsförderung nach Lagwerten gesörberten Rahandmen der den mit Grundsförderung kant Lagwerten gesörberten Rahandmen der den mit Grundsförderung kant Auswerten gesörberten Rahandmen der den mit Grundsförderung kant Auswerten gesörberten Rahandmen der den mit Grundsförderung kant Auswerten gesörberten Rahandmen der den mit Grundsförderung kant den den der eine Kantellaufen Rechtsoffen der den mit Grundsförderung kant den den der eine Gesamtweile der den mit Grundsförderung kant den den der eine Kantellaufen Entschiso

Rurze Umichau.

Ju der Deutschen Beihestunde" des Knfishäuserbundes anlässische 68. Wiederfehr des Reichsgründungstages am fommenden Sonntag im Berliner Sportpelalt haben der Reichspräsident und eine große Jahl ührender Berönsichteine von Reichsund Staatsbehörden, sowie der EU. und Sch. ihr Ersichein augesagt. Anfprachen werden gleien Reichsminister Stadswei Ahm und der Bundessührer des Knifthäuserbundes, General der Artillerie a. D. von horn.

Wie der "B. B." mitteilt, wurde im Einverständnis mit dem Reidsjugendführer Bg. heinz Otto seiner Olenst kellung als Leiter des Jugendomtes der Deutschen Arbeits front enthoben. Mit der Jührung des Jugendomtes ift de Resetent im Stade der Reichsjugendführung Oberbann-jührer Franz Langer beauftragt worden.

Die von der Madrider Zeitung "El Sal' ver breitete Meldung über die Ernennung des Außenminsters Bita Komero jum jonitien Botifahjete am Kaiffan hal fich nicht behätigt. Nach einer neuerlichen Mitteilung des Außenministeriums ist vorläufig feine Beränderung in den Beziehungen Spaniens jum Batifan beabsichtigt.

Die mandschurische Regierung beabsichtigt, ei Geseh über die Bereinigung der Mongolei mi Mandschufuo zu erlassen.

Die Regierung von Tibet hat die Einreis des Baniden-Lamas nach Tibet gesperrt, di er zu ben Anfängern des Julanmenschilles Tibets mit Shina gehören soll. Falls der Kaniden-Luma trat des Ein-reiseverdorts versuchen sollte, die Grenze Tidets zu über ichreiten, würde die tidetantiche Regierung Magnahmen gegen ihn ergreifen.

Die Zielsetzung der Seimwehr:

Uneingeschränfte Durchsegung ber faschiftifden Ideenwelt.

Gin Aufruf Starhembergs.

Ein Aufruf Starhembergs.

Wien, 10. Jan. Der Aundessührer der öherreichilchen Deimwehren, Kürlt Starhemberg, erlätzt einen Aufrus und die geleinte Heimwehr, in dem er lagt, et] ord der eil au f, Dijsiplin zu dalten und in hober Entischosen, der den mischen sie siegen. "Ich gelode Euch der den von ich zu der Ausderführer, "vor teiner Folgerumz zurückzuchten, wenn ich zu der Überzeugung tommen müßte, daß der mischaucht werder, wod abst mit um unsere Ziele dertogen werden. Unser Kampfziel ist die nach nach geich zu filte Durch je zu nach zu der für den Aufrech werden. Beier Aunderstände entsprecenden Art und Beise. Unser Kampfziel ist die uner in geschause die Verleichen Beiselnung die reitlichen Erwindung des öffentlichen Facteinstaates, die reitliche Kiederwerfung des Austrobolischeinsmus und die nollkändige Reisnigung des Ffentlichen Erbens von jeglicher Korruption. Der Aufruf wendet sich auch jedarf gegen die Kationalsosialisten und schließer zurund auf, Kameteden, auf zum Kampf gegen Willfolgseit und Berdenständer wir der Verreichen, auf zum Kampf gegen Willfolgseit und Berdensteil, auf zum Kampf sie wurder der Verreichellen

Der Berfaffungsreformvorichlag Enders.

Der Berfassungsresormvorschlag Enders.

Bien, 10. Des. Der mit der Ausarbeitung der neuen
Beriallung dietereise betraute demotratische Altinifer und
Landesdauptmann von Borerlderg Dr. Ender dat seinen
Antonuti kertiggestellt, und dem Taundesstaniger deute über
die Grundsätig der von ihm ausgearbeiteten Berfassung Benicht erstartet. Der Endersche Berfassungsentwurf seht vor,
daß die eschegaberischen Bestanisse, die discher dem Kationalrat und dem Bundessat zusleien, in Julunft auf den
Eraalsrat, den Landessat, die Kulfur Lammet und die Wist ist sam des rat, den Landessat, die Kulfur Lammet
und die Wistschaften und serben. Der Eduatsrat in die von Regierungsvorschlägen ernannt werden. Der Ländertat
werde die Kertreter der Känder ungleien und zwar die kandeshauptlente beziehungsweise ihre Estellbertreter und die
Kinanzeierenten der Känder. In diehen Körperschaften
kärte die Kundessegietung beratende und mitbeltimmende
Funktion. Die Wirtschaftssammer merde durch Ausft des
hierzu berusenen Wirtschaftsstörpers gebildet. Die Kulturkannmer solle die Gertreter von sechs Ständegruppen, näm-

Dollfuß oberfter Guhrer ber Sturmicharen.

Wien, 10. Jan. Bundesfangler Dollfuß hat die oberfie gibrung ber oftmartijden Giurms icharen und Minifter Dr. Coujdnigg mit feiner Vertretung betraut.

3mei Tote bei Bufammenftofen in Rlagenfurt.

Die Sinrichtung des Reichstagsbrandftifters. pan ber Lubbe gab feine Erffärung por feiner Tobe ab.

Leipzig, 10. Jan. Der Reichsgerichtsbienst des DRB, ersährt zu der bereits gemesdeten hinrichtung des Wishrigen Maurers Marinus von der Lubbe noch nachtebende Einzel-

gibbt jas der dereits gemeldeten Dintigung des Jojantigen Acurers Marinus von der Lude noch nachtedende Einzelseiten.
Dem Delignonten wurde die Mitteilung non der denosischen Genflauptung am Dienstagnachmitig durch den derfien. Anflagevertreiter, Oberreichsanwalt dr. Werner, a der Geschaptisselle gemacht, van der Auflächen gemacht, van der Auflächen gemächt, van der Auflächen gemächt van der Ludde nachte er deinen is Viteilung unde wegt enigegen und lehnte mis Befragen gestilichen Juhrund d. And machte er deinen isdreichen und äußerte keinen weitzen Murichten gebruch von dem Angebotzen gehreichen und die herte feinen weitzen Murichten der Auflächte Bolitrechung des Uteils wurde Mittwochmorgen Such im und hoffenen Nichtel wurde Aufläche der Schreichsis in derspätigische Aufläche der Verlagen der Verla

Aberzeugungstat und hinrichtungsart.

Alderzeugungstat und Hintigung des Keisstagsbrandtifters Warinus van der Kubbe durch des Keisstagsbrandtifters Warinus van der Kubbe durch des Keilbeil erichren wir von mohgedender Etelle der KSDAK, des an
ich der wegen Hochercafs in Tacienheit mit worfäglicher Brandbiftung verureilte van der Lubbe den Tod durch den Strang verunist hatte. Kei den mahgedenden Stellen der Partei icht man jedoch auf dem Gandpunft, den biese belonders schiertliche Ortschaften int. Bei van der Lubbe handelte es sich troß leiner gemeinen Tat-imnethin um Aberzaugungstäter ich af. Celih-verständlich ist, daß es sich der Auswahl der Todesart um teinerlei Etrafmilderung gehandelt hat.

Die Befugniffe der Boligei.

Gine Anordnung bes Minifterprafibenten Boring.

Piftolenlegende. Bon Joici Bindler.

Bir bringen aus Jole Bindlers neuem Roman Ein König in Weltfalen" (Deutiche Berlogsankalt, Stutigart) einen lietnen Abschnit, der fich mit der logenhoften Geltalt des "dolen Aronse" von Kroligt beschäftigt, der im Gegenich zu den Kavalieren am Jole Zeromes, wo alle Glüssigare aus Deutschland lich bränzten, in trokigem Stolz sich abseits hielt und mit den anderen Patrioten die Erhebung vor-bereiten half.

36 bin der Maire des neugebildeten Rantons 215.

Um Enb' meiner großen Lindenallee fteht ein fleiner



General ber Ravallerie Freiherr Gog von Ronig ? ftarb 85jöbrig auf seinem Gute Wolfersdorf (Lauenburg). von König vermachte 1870 burch einen flühnen Husarenstreit, begleiter von nur brei Mann seiner Schwabron, Saargemünd au erobern. Im Weltfrieg zeichnete er sich als Korpssührer aus und erhielt ben Orben pour se merite.

Das tommende Reichsipartaffenrecht. Eröffnungsfigung in ber Mabemie für beutiches Recht.

Gröffnungsstümg in der Modemie sie deutsches Acht. Berlin, 10 Jan. Unter dem Borsin des Prösidenten Dr. Klein er send om 9. Januar in Amolenheit des Reichssinktiministers Dr. 6 ürtner die Erdfinungsstümm der Anschaften der Spatialierungen innerhalb der Alabemie sie deutsches Keck Ant. Präsident Dr. Kleiner vom Deutschen Spatialien und Gievoerdand gad einen der Alabemie sie deutsche Keck auch der deutsche Angeleichselbung der leiten Jahre und Gievoerdand gad einer der Alberdie über des wäckigfen Chappen der Hoparfallengeleiszebung der keiten Jahre und Seionie das ein ein keitsche Spatialierung der Verlagen der

Bralat Tefta wieder in Rom.

Mom, 10. Jan. Nach einer Melbung des "Lanore Fascista" ist der tömische Krälat Testa aus dem Saargebiet nach Kom zurückgefehrt und vom Kapst Kius in Brivat aus den gen empfangen worden. Bekanntlich war Testa Ende Rovember vorigen Sachten vom Kapst ins Saargebiet entfandt worden, um ihn über die dortigen litchlichen Berhäftinise zu nuterrigien. Die Wission trug — wie detont with — zein religiösen Charatter; ihr wird feiner sein politische Rotibe deigemessen.

Mus Kunft und Ceben.

Urfasiung von Brudners "Reunter Sinsonie". (Erstaufisikrung im Köhrer Gürzenichfonzert.) Jum ersten Male brachte die Kölner Kongertigsleilschaft im Rahmen der arohen Galer naun ir en Sinsonie die Kelle eine Auflährung der neu ni ein Sinsonie die neu ni ein Sinsonie Vieren und ber gekthalle der Kelle eine Auflährung der neu ni ein Sinsonie Vieren und Bruchare-Heunden Serbinand Dis geniale Wert, das dieder nur in der Bearbeitung der Kellener Dirigenten und Bruchare-Heundens Jerbinand Söme delannt war, ist erk vor einiger Zeit durch die internationale Bruchner-Gesellschaft in Berbindung mit der Wiesener Kationaldistlichke in der fritischen Gesamtausgabe aus der Bergespieheit gehöden. Es ist ein beschoderes Bergescheit gehöden. Es ist ein beschoderes Bergescheit gehöden. Es ist ein beschoderes Bergeschieden der Gesellschaft, das sie der Bruchnerichen Originalpartituren das leizte und verlicht höchste Bermächtnis des Meisters, die unvollendete D. mo 11 e Sin ja vie e. auswählte. Die nun weggelassen und Justige kammen aus der Zeit, da es dem Dirigenten ersaubt war, seiner Ausgalung und dem Zeitsti und Kablifumsgeschmad gemäg, die schöderschafte Gegenart des Kompo-

Die Begrenzung des Zugangs zu den Sochichulen.

Rundfunfanfprache bes Staatsfefretars Dr. Bfundiner.

Aundlunkaniprache des Staatsschreiter w. Psjundiner.

Verlin, 10. Jan. Der Staatsschreiter im Nelchsminiserium des Inneen. Dr. Piundiner. Das Jacon der Dr. Piunden habe. Das Zeitalter des Beberalismus dabe den Jugang au den Hochdunfer eine ungelunde und un natürlich des de Angablionen. Dr. Jiberalismus dabe den Jugang au den Hochdunfer eine ungelunde und un natürlich de de Angablionen inde und eine ungelunde und un natürlich des Eingelister den den ungelunde und un natürlich des Engelisters den den der der wilfe Pärte mit dem Geieh verdunden leien, doch haben einemand die Härte des Eingriffs in den Dochfüllumang ihmenand die Härte des Eingriffs in den Dochfüllumang ihmenand die Härte des Eingriffs in den Dochfüllumang ihmen Welterberftellum der Arbeitspänigetist der deutscherftellum der Arbeitspänigen aus hochfülluftbulmum zugelassen der der ausgelant in der Arbeitspäniget, daß die Ein-Arbeitsder der Arbeitspänigen unter glüden den der Arbeitsgelister unter der Albeitsgelister in die Pratitische der Arbeitsdere deiner Arbeitsdere den mitwitten, wie es sich de het Arbeitsderen den des Bernde einer Nocht und die der Beiter gelinge. Benn alle Stellen, so siche Arbeitsderten, mier der Arbeitsderen einer glüdsicher deiter Arbeitsdere den mitwitten, wie es sich de het Arbeitsderen den als der Kender den den den der Kender den den den der Kender den den den der der den den den der der den der den den der der den den den der der den der der d

Das frangofifch-fowjetruffifche Sandelsabtommen.

Sandelsabsommen.

Mustragserteilung in Höhe von 250 Millionen Franken.
Paris, 10. Jan. Das iranjölijchejowjetsusische Sandelsabsommen, das am Mittwochendmittag im Handelsministeilum paraphiert morden ist, kelt ein Erovijorium dar.

Die Iranjössiche Regierung gewährt mit diesem Abellen ihrigen Französsiche Freugnisse darfelken, Josephandlung nach dem Mindelsteilung des heiteren, Josephandlung nach dem Mindelsteilung des Konturrens, ausstriit, soll sie durch die Anmendung von Kontingenten behaben werden. Die Gowiesunion verplischet sich, im Lause eines Jahres Austrag von Kontingenten der Konturens ausstraßen von Abellen von 250 Millionen Franken an Franken an Franken der Gowiesunion verplischet sich, im Lause eines Jahres Austrage in Höhe von 250 Millionen Franken an Franken der Gowiesunion kreich zu vergeben. Frankeich die vergeben. Frankeich die bereit gesunden, der Gowiesunion Ereglien Die kranjössiche Keisterung gewähren hinsichtlich der Dissonierung der Riche von Erenzeitung in Farts zu unterfallen. Die sprachliche Keglerung wird einen Hondels-Atlache für Moskau ernennen. Das Absonwen entsöllt kerne eine Reibe von Klauseln über die Gostifahrt. Die Französsich eine Reibe von Klauseln über die Gostifahrt. Die Französsich eine Misbomen ist der Westerung von Klauseln über die Gostifahrt. Die Französsich eine Misbomen ist der Westerung von Klauseln über die Gostifahrt. Die Franze der Goulden ist im Absonwen wird der Verterung von Klauseln über die Gostifahrt. Die Franze der Goulden ist im Absonwen wird der Verterung von der Gowieren der Gowieren von Klauseln über die Gostifahrt. Die Franze der Gowieren von Klauseln über die Gostifahrt. Die Franze der Gowieren der Verterung von Klauseln über die Keine von Klauseln über die Gostifahrt. Die Franze der Gowieren der Verterung von Klauseln über die von der Keine von Klauseln über die Gostifahrt. Die Franze der Gowieren der Verterung von der Verterung von der Verterung von der V

Der Rampf in Maroffo.

Baris, 11. Jan. Bor lurzem hatte ein fart lints gerichtetes Blatt die Reglerung um Auflöhug über die Gerüchte von neuen militärischen Operationen in Marofts ersucht der erstellt eine Erstäutung dierzu abgegeben werden. Es scheint jedoch etwas Kadres an den Gerückten us sein. Der "Matin" meldet jeht aus Radut, dog große Truppenzeile in Radut und Martalesch zum Abmarich berreithänden. Die militärischen Unternehmungen würben am 15. Januar beginnen. Es handele sich um den Ausbau und die Sicherung der vorzeichenen Stellungen an der Grenze von Kio del Oto.

mentofer Klangwirtung.

Staatslommisser hintel dankt herbert Maisch, Giaatslommisser hintel dankt herbert Maisch, Giaatslommisser hintel hat in seiner Eigenschaft als Leiter des Amtliden Kreußischen Theaters der Jagend' an den Interdanten der diesem und dem kinstlereichen Alleim Griedle Dankt und Amerkenung sier die hervorragende Auflührung des Stüdes-Langemarck, der Deitem Chreichen erwähnt Staatskommisser ihreicht. In die Michael Kreußischen Auflührung dem Kreußischen Theater das die die die hisberigen Auflührung dem Kreußischen Langender der der die Kreußischen Greichten und die Anexagenarch hat der Greichen schließer Linkerlichen geruchen hätten. Das Göreiben schließer Krettauen grechtsertigt, das wir in die Herionische Einsterliche Krettauen grechtsertigt, das wir in die Herionische Einsterliche Krettauen grechtsertigt, das wir in die Herionische Einsterliche Krettauen grechtsertigt, das wir in die Herionische Stellen und Einschafts in der Angeleiterung der Ingend erweden. "Langenmarch des Jest nach Schillers "Lett" und Eidenbarts "Chlüdstritter" das Jiel der großen Einheit Ihre Griedlans sitz unsere Jugend, der als uniere Arbeit dienen soll."

unjere Augend, der all unjere Arbeit dienen soll."

* Neue Böhnenwerke. Fred A. Angemenser hat eine neue Komödie "Das Munderwaller" vollendet, die das Dehma der Kurpfusiget in Tiroler Rahmen behandelt. — Ernö frimmel, als Dromatifer unter dem Piendongm Keier Steum befannt, hat die Arbeiten au seiner Komödie "Senfterfurg zu Loddrüges" zu Eade gesicht. — Das Staditheates in Kranffurt a. O. bringt im Laufe diese Monats wie Uranfführungen beraus; das Hollaführungen beraus; das Hollaführungen beraus; das Hollaführungen beraus; das Konicard Drama "Bolf brich auf" nen Serbert Köhme und die Komödie "Der große Topf" von Dr. Deinrich Schmidt-Schmiedebach.

g be Die So bai min Si bei si bei

RECENT OF THE PROPERTY OF THE

An Sin Min Min Sin Min Sin Min Sin Min Min Min Sin Min Sin Min Sin Min Min Min Min Min Min Min Min Min

Neugestaltung des Wiesbadener Aurleber

Wiesbaden als Wallfahrtsort der Nation. — Gemeinschaftspflichten und Aufgaben der Wiesbadener Bürgerichaft. - Blane und Borbereitungen.

Jeder Wiesbadener im Dienfte der Fremdenwerbung.

Die Förderung des Fremdenvertehrs liegt im Interesse des Gemein nußes, da er zur wirtsdafilichen Beledung beiträgt umd dodurch Arbeit und Stotischung beiträgt umd dodurch Arbeit und Stotischung beiträgt umd dodurch Arbeit und Stotischung beiträgt interen und Arzein, sondern sie delicht gang allgemein Handle umd Wandel, und it von großer Bedeutung für die Wirtschaft und dos Aniehen einer Stodt. Richt umsanft wird von unseren nicht kante, und geichenft und jede nur mögliche Unterstützung gewährt.

Aber nicht nur die maggebenden Beschren und Deganisationen sind auf diesem Gebiete fätig, auch jeder Einzelne, alle Bewölferungsfreise müllen an der erfolgreichen Durchischung ner Fremdenverlehrswerbung mithelfen. Zu der wirtschaftlichen Geite fritt der ideelle Wert Einzelne, alle Bewölferungsfreie müllen an der erfolgreichen Durchischung nichten Seite fritt der ideelle Wert den Vernenwertehrswerten mithelfen. Zu der wirtschaftlichen Geite fritt der ideelle Wert den Bescheren vor der Kundenfalt für den Besucher einer Aufkadt war, um id dier und angenehmer wird er sich der Stote erinnern und sie weiterempfehen. Jum Auflaft der Wiesbabener Saison 1934 veranstatte die Kurverwaltung gestern abend im großen Kursdassels eine

Offentliche Fremdenverfehrs-Rundgebung.

Das Interesse ber Burgerschaft war so ftart, bag samtliche Rebenraume bes Authauses und das Paulinenschlößichen burch Lautsprecheranlage in die Aundgebung einbezogen werden mußten. Die Behörden waren durch ihre Jührer vertreten.

vertreten.

Den fünstlerischen Teil des Abends bestriften das ftädrische Kurochester unter Leitung von Mulifdirector Serbert Albert, das die "Jidelio"Duvertüre und den Marich Aguis Matinecis" unsters einheimischen Komponisten Otto Höfer zu Gehör drachte, und der "Wiesdadener Männergegengaperein" unter Kapellmeiter zeinz Vertralb, der John "Deutschländ" von Trunt und "Frühling am Kheim" von Kreu fang.
In längeren Aussührungen entwickle

Generalfurdirettor Gth. von Wechmar

Generalmitoteetibt Ats. Dei Zoeiginate bad ener Kurlebens. Die Stadioerwaliung dat dem Gedanken des Kührerpringips dadurch sichtbaren Ausdruck gegeben, daß sie alle Kattoren, die Träger des Wiesbadener Kurs und Badelebens sind, unter ein heitliche Führung gestellt hat.
Gang Wiesbaden muß sich jum Fremdenverlehr bekennen. Fremdenverlehrsarbeit darf nicht von einigen wenigen als Kadarbeit betrieben werden.

als Jaharbeit betrieben werben.

Bie war es disger mit bem Frembenverfeh? Roch vor Tahresfrist war dies eine Angelegenheit der G em ein den nad der Fremben vertehrs verdande. Die Regierungen fünmerten sich nicht im gleichen Wage um diesen wichtigen Zweig des deutschen Wirthelpatischens wie etwa die Regierungen aussawlicher Frembenverfehrsländer. Deute liegen die Dinge anders. Das Reichsprapagandeministerium hat energisch die Führung über nommen.

mmen. Der Frembenverfehr wird hente von Mannern betreut, die im Rampf um die Seimat jahrelang herumgereist sind und sie tennengelernt haben.

Heute tann der Deutige wieder ftolz durch fein Baterland reisen. Das Reich ichafft die Grundlage für eine großzügige Propaganda, indem es die Lofung ausgibt:

licht auf Exsola.

Das Reich hat angeordnet, in den einzelnen Wittischaftssachieten Landesverköhrsverbände zu gründen. Riesbaden gehört zum Landesverköhrsverdande zu gründen. Rhein Main Aus biefem Gehiet erwarten wir einen aröperen Jugang von Bassonian. Die Arbeit des Landesverkehrsverbandes Kohin-Anin hat bereits eingelett. Wiesbaden ist aber auch interessert ab der Arbeit des Anderschaftes Abeinden Aus der Gebietswerdung diese Landesverbandes Kheinskain der Gebietswerdung diese Landesverbandes erwarten wir sie untere Stadt einen flärferen Justison des Tourssien von Gebietswerdung diese kannen diese beiden Landesverfehrsoerbände ist die Arbeiten diese beiden Landesverfehrsoerbände ist die Krundlage, auf der wir weiter ausbauen müssen.

Aufgaben für Biesbaden.

Aufgaben fur Wiesbaden.

Aufgaben fur Wiesbaden. de Wiesbaden zu erfüllen hof? Unfere Aufkadt muh bewugt Gorge tragen das für, daß deutsche Lufted muh bewugt Gorge tragen das für, daß deutsche Luften einen fernen. Aus in unfer Sis offsg and sien kennen hernen. Aus in unfer Neta. Jan und inn alten Kind an der Mitgung im Dritten Reich. Besonders der Seamte muß geworben werben, denn er hat die Areflichtung, das Bolf, dem er dient, fennen zu sennen. Auch an die Eitern muß sich die Werdung Wiesbadens richten. Die miljen die Jugend erziehen, wieder an den Asein zu reisen und dahet uns zu gegieben. In den Kindern liegt uns ihre Judiehen. In den Kindern liegt unfere Judiunt und die Kurgiste der tommenden Generation, an die wir uns jeht schon wenden mußen.

wenden musen. Auch unter außenpolitischen Gesichtspuntten hat Wies-baben große Ausgaben zu erfüllen. Seit der Errichtung des nationalsphalikischen Staates siehen viele Ausländer Deutschland abwartend, ja abschnend gegenüber.

Seungstand abwartend, ja absehnend gegenüber.
Sie müssen herangezogen werden und ihnen muß in Wiesbaden gezeigt werden, was wir in Deutschland an Stols, Selbswertenen und Willen zur Arbeit gewonnen haben, daß wir friedlichend lind und ansländische Gäste wie jeden deutschen Zandsmann zu befandeln wisen. Wir müssen weiter ausfandischen Göste zu Freunden Deutschstands machen.

Einzelaufgaben der Wiesbadener Bevölterung.

Wiesbaden wird unter Beachtung der porftegend auf-gesührten großen politischen Gesichtspunste vor Spezials aufgaben gestellt.

Wahrheit in der Werbung.

gleich groß.

Wieshaden der Ballfahrtsort der Ration.

In ber Rachbeigungszeit war ein beliebtes Argument sitt die Aufgeberung zum Bestuch unterer Stadt die Bemerstung, das Pieles unter ber Bestuch die Bemerstung, das Pieles Erstärungen hoben sich dahn ausgemirkt, das im übrigen Deutschland die Auflicht Platz gerifften dat, fann man nicht mehr aufgebert, Diele Kropaganda hat alle gerade das Gegenteil von dem bewirkt, was sie erreichen sollte; sie hat mehr Augsätte vertieben als dergehoft. Das andert aber nichts daren, das bem Aurgast, der Wiesbaden besuch, gesagt wird, welches Schiffold auf unserer Stadt in der Belgungszeit gesaftet hat.

Dieles Schissal gibt uns die Berechtigung, zu erklären; Wiesbaben ist der Mellfahrtsort der Ration. Jur nationalen Pflicht jedes Deutlichen gehört es, diesen Det wie bieden, an dem deutliche Monner und Frauen über ein Jahrzehnt ihr Deutlichtum mit Erfolg verteibigt haben. dier hat sich ein Sid beutsche Geschichte abgespielt.

Wenn sich Wiesbadens Sinwöhnerschafte erigigie und sich positiv gam Fremdenvertehe einstellt, denn fann die Kurvermeitung zur Arbeit gehen. Geb die Werdung nach außen geht, müssen erhottungen auf andere Agis geitellt werden. Die Kurverwaltung wird die eigene Organiation "Krassellt werden. Die Kurverwaltung wird die eigene Paganialtim "Krassellt werden. Die Kurverwaltung wird der eigene Organialtim "Krassellt werden. Die Kurverwaltung wird der einstellt werden "Kampstund für deutsche Auftur" enge Jigenmenarbeit pflegen. Damit wird auch ein Juviel in den Verenkaltungen vermieden und zu drift der richtige Wegg. anfülltsig auch in Jussellt wirden ab ein Eheater, der ichtigen werden.

ichritten werden.

Rach außen hin muß die Tatjache in Erscheinung treten, das Wiesbaden eine ganziährige Saison hat.

Silder eines nur zu einem Jehntel gefüllten großen Saales müßen verschwinder. Das ist eine Trage der Gute der Zeranstaltungen. Die Kurverwaltung braucht die junge Generation als Rachmuchs der Beluger der Kurveranstaltungen. An diese ergeht daher der Kurveranstaltungen. An diese ergeht daher der Kuff. "Augend her aus!" Die Kurverwaltung empfängt die Zugend mitz, "Kraft durch Freude" erschwaltig gang unter sich am 10. März und wird ihr einen Abend dieten, an dem sie ihre Freude haben wird.

Plane für das Commerprogramm.

Im Nahmen der Sommerveranstaltungen mird das Deulsche Musikiest statinden. Reite und Fahreturnier, sowie Tennisturnier sind in das Programm ausgenommen. Jür den 21. auf ist die große 2000-Kilometer-Jahrt durch Leufschand vorgelehen. Wan rechnet damit, das in diesem Jahre auch Wiesbaden derührt merben mird. Auch olikeutsche Kreitschaft der verten auf einer Westland-Areuschaft durch Wesebaden fommen.

Westland. Treuesahrt durch Wiesbaden kommen.

M Mai sind im Jusammenbang mit der Maiseit.

woch ein Theater größere Verenstallungen geplant. Der Gedanste: in Wiesbaden frequentierten ihon vor 2000 Jahren Kömer beitspendende Quellen, boll gepfigt werden. Es soll geptäst werden, der die der Verenstellung eines Kelauges ermöglichen läht. Dem Führer wird eines Kelauges ermöglichen läht. Dem Führer wird eine Kinladung zum Besuch der Maiselmunden die Werten wird eine Kinladung zum Besuch der Maiselmunden gebacht ist.

Es muffen die Möglichleiten geschaffen werden, daß dem Be-sucher dieses Bades Gelegendeit gegeben wird, abends in Wiesbaden zu verweisen und sich bier wohlzusühlen.

Bege für die Grofwerbung.

Die große Werbung wird entiprechend der Entwid-lung der Wirtschaftsturve einsehen. Dort, wo sich die Frückte einer Wirtschaftsbeledung geigen, wird in inten-siviter Form sür Wiessbaden geworden werden. Die Aur-verwaltung darf auch die außenpolitische Entwicklung nicht aus den Augen lassen. Im Bordergrund der Werbung wird stehen:

Die immermahrende Seilfraft der Biesbadener Quellen, Wiesbadens weltberühmte firzie und Wiesbadens gleichbefannte hotels.

Bet unfroh im Wirtichaftschampf und müde im Kampf um die Kation geworden il, indet Exholung und Freude in Blessbaben. Der deutigen Lugend il gugurufen: Heiter det des Kristillungs in Wisesbaben pende mit allen antegenden Möglichkeiten, duntes Kurleben zu schauen, neue Kräftel In wirtischaftlich gater ziel find Frohlinn und Gelundung der Jundus, aus dem man schöplin der Kundus, aus dem man schöplin der Ausbus, aus dem man schöplin der Ausbus, aus dem man schöplin der Kundus, aus dem man schöplin der Kundus, aus dem man schöplin der Kundus, aus dem kan schöplin der Kundus, aus dem kan schöplin der Kundus der Ku

Deutichsand fernt man bejonders mit feiner alfen Rultur fennen. Der Rhein — bem Bentiden mie bem Massander ein Begriff — ift Gtub-punft im Borbergrund ber Rellame.

Der Weg der Propaganda geht zunächt an den en Rammen der für Wiesbaden möglichen Palfanten. E hier zieht er weitere Kreife zu den Touriften, von die beiden Kreifen geht die Propaganda von Mund zu Maaus. Auf diese jährt fich dann eine besondere Restame uniere Kurr und Dauergäßt.

Als nächfter Redner nahm

Stadtrat Altftadt,

der Jührer des "Neuen-Aurvereina", das Mort. Er umrist noch einmal die Aufgaden, die fich der Berein ge-stellt dat und die darauf obziefen, alle Krafte für den Reus auffau der Aur mobil zu machen, Bisher war ein Alti-verfältnis in unferer Gladt vorhanden. Auf der einen Seite ein nörgelndes Bürgertum und auf der anderen Seite die Berwaltung der Gladt.

Der Aurbetrieb fann nur bann erfalgreich gehoben werden, wenn die Auroecwoltung, die Stadtverwaltung und die Bürgerichaft in einer Auroeceinigung lich fameradichaftlich aur engiten Julammenarbeit die Hände reichen.

Dem Kurgast muß zum Bewußtsein tommen, daß er in Wiesdaden als Gast geachtet und bekandelt wird. Alle müssen darn mitarbeiten, daß Wiesdadens Auf als ich onte Väderkadel gesehigt bseibt. Ein Wille muß wirstam werden und der heißt:

Wiesbaben and noch einmal Wiesbaben.

Rreisleiter und Bürgermeifter Biefarsti

Rreisleiter und Bürgermeister Pietarsti mies in feiner Anfprache darauf bin, daß das Aursdaus nicht für bestimmte Areise da sei, iondern das sich jeder Weschänderer für die Einrückungen seiner Sichet au interessieren gabe. Der Deutsche war von ieder galt-ire und lich. Es dürste den Wieselabenern nicht ichwer iallen, das Aussaud an Historia und Kreundlichseit, wi übertressen. Wenn heute im Aussaud von Zeuten, die früher das Bolf führten, eine Sehe gegen Deutschland ge-trieben wird, dann wird das auständige Aussauch dah die gestigen, wer die Seher sind. Wenn ert dem Aussaud zum Kenusstein gefommen ist, daß Deutschland nichts anderes will, als den Frieden, dann wird der Aussäuder genat so gut und Westerden wieder beinden, wie früher. So-lange jedoch das nicht ist, müssen wir die eitzigken Bejucher unserer Einrückungen selbst sein.

Reichszuschüffe für Inftandfegungsarbeiten und die Gas-Cleftre-Front.

und die Gas-Cleitrs-Frent.

Die Giädlische Freschelle gibt solgende Mitteilung der herrn Regierungspräsidenten besannt:
Der Derr Reichgarbeitsminsster dat sich damit einnen Kanden erflärt, das jau weiteren Gacifung von Arbeitsmöglichsein die Anträge auf Juschiftentlissung, "jones es sich um elektrische hav Ges der Kascherfeitungsam lagen hendelt", auch durch die logenannten Cleitros, Gasder Bestergemeinschlein gekellt werden sonnen. Die Mitträge sonnen von den Gemeinschaften gekommelt, und die Anträge gleichgielt von ihnen gekellt werden. Die Mitträge sonnen von den Gemeinschaften gekommelt, und die Anträge gleichgielt von ihnen gekellt werden. Die Mitträge schwende von 2 M. ab zusschüngt.
Die Berdung der Elektros, Gass dun Massenscheitschlungen der Elektros, Gass dun Massenscheitschlich gesommelt werden und "Josen die einzelnstäuträge gesommelt werden und "Josen die einzelnstäuträge gesommelt werden und "Josen die einzelnstäuträge gesommelt werden und "Josen die einzelnstäutige gesommelt werden und "Josen die einzelnstäutige gesommelt werden und "Josen die einzelnstäuten der Rechappellich der State der Schaffung die einzelnstäuten der Rechappellich und mit der Rechappellich und Ersten und "Josen die einzelnstäuten die seine Lieden die die die in vorsiehenden Fällen nur um die Gögelung welchetrischen Sicht, Gass und Massen beautragen. Ca der elektrischen Siche, Gas und Masserite in den Anschrifte und Mieter in Frage, die gleichgeitig eine Franzagierung der kannelen der der den den Gesche die gleichgeitig eine Franzagierung welchtige der Ausbeitige der Franzagierung und ungen, Landersämter oder die Gas-Gleitro-Franzunglichen.

Wiesbadener Radrichten.

Auslosung der Gerichtsichöffen für das Jahr 1934.

für des Jahr 1934.

Jür des Jahr 1934 wurden deim hiesigen Landsgericht folgende Herren als Schöffen ausgeloft: Gudenserger, Beter, Sattlermeilter: Goergen, Gesphan, Diener; Dom, Heinrich, Koch; Herrenster: Georgen, Gesphan, Diener; Dom, Heinrich, Koch; Hernenster: Gerbardt, Wilhelm, Kaufmann; Jaudrich, Rodert, Techniler; Hermann, Robert, Karosteriebau; Inderster, Karosteriebau; Daderstock, Artik, Ingenieur; Heine, Erich, Kaufmann; Geisler, Wilhelm, Metgerobermeister; Haldemann; Geisler, Wilhelm, Metgerobermeister; Haldemann; Generalvertreter; Asserbert, Kaufmannis; von Horiter, Waldemar, Gemeralvertreter; Asserbert, Kaufmannis; von Horiter, Baldemar, Gemeralvertreter; Außer, Hom, Steuerinspettor; Home, Adam, Koltbeamster, Diesenbach, Islampstor; Jilmar, Avann, Koltbeamster; Diesenbach, Islampstor; Hallermeister; Galer, Heinrich, Kaufmann; Peige, Georg, Keamster, Deutsch, Archigelt, Heinrich, Kagterungsfanzleiserter; Hauser, Karl, Kummann; Heige, Georg, Keamster, Deutsch, Archigelt, Heinrich, Kagterungsfanzleiserter; Hauser, Karl, Kummanni, Heige, Georg, Keamster, Deutsch, Archiget, Heinrich, Megenemater; Dennbach, Schneibermeister; Buusifier, Haugust, Wegemarter; Dennbach, Schneiber, Flenberger, Karl, Dr., priv.; Hommann, Haus Hiebelm, Karl, Dennbach, Sanderbermeister; Georg, Santrich, Landerbermeister; Georg, Sentrich, Badermeister; Haustich, Haus Hiebelm, Karl, Dennbach, Beinrich, Badermeister; Haustich, Hausenbach, Schneibermeister; Georg, Sentrich, Badermeister; Haustich, Hausschafter, Generalschafter, Langust, Wegemarter; Dennbach, Schneibermeister; Genebach, Schneibermeister; Jamen, Franz, Schneibermeister; Jamen, Franz, Schneibermeister; Haustich, Schneib

meihet; Areyburger, Karl, Dr. prin; Hofmann, Heinrich, Landesbantbirettor; Georg, Karl, Schmiedermeister; sämtlich in Bies da den wohnhaft.

Aus Biebrich: Eger, Adolf, Sauunternehmer; Dent, Auf, Schmister, Serf, Kurl, Dentift; Beder, Fran, Fabrifant; Emmerich, Karl, Schmiedemeister; Sed, Wilhelm, Dipl.Ingenieur; Adolph, Friedrich, Jadrichant; Altmeier, Magalt; Belg, Sohannes; Diettich, Fritz, Söhm, Karl; Schrife, Ith. Schier le in Schwebig, Karl, Gärtnereibeisger; Kuppert, Gerhard, Scholinger, Sattler, Chikan, Schuhmacher, Bierskadt. Alternet, Bullhelm, Gärntnereibeisger; Kuppert, Gerhard, Scholinger; Sattler, Chikan, Schuhmacher, Bierskadt. Alternet, Bullhelm, Gärntnereibeisger, Kuppert, Gerhard, Scholinger; Sattler, Machaeler, Scholinger, Seder, Stenkan, Tapezierer; Bullhach, Gartnereibeisger, Klader, Scholinger, Fothy, Scholinger, Sambach, Setz, Galger: Bothy, Sant, Chaler: Bothy, Semil, Scholinger, Santha, Oslan, Glajer: Bothy, Smill, Sachlaniert, Bothy, Smill, Sachlaniert, Stenkan, Scholinger, Sederich, Scholinger, Sederich, Scholinger, Sederich, Scholinger, Sederich, Scholinger, Santhacher, Scholinger, Sederich, Scholinger, Santhacher, Scholinger, Santhacher, Scholinger, Scholinger

Berbrauchergenoffenschaften follen nicht behindert werden.

ten

Saft Du icon jur Rleiberjammlung bes 28528.

gegeben? Wenn nicht, halte Deine Spende bereit, in Diefer | Woche tommen Die Cammler,

- Die Allgemeine Frijeur-Bflicht-Junung aberen Saal des Leienereine" bei Die Allgemeine Friieur-Filicht-Janung geigte im oberen Gaal bes "Leienerien" bei einem Annungs-Sondergabeilde nur der Witwirtung des finematographischen Indiabate Antiete Petiten, und des Schwarztopi-Indiabate der Chartick-Verlin, und des Schwarztopi-Indiabate in Buldienichate!" Obermeiter Frie Müller proch jeine Freude über den icht gahlreichen Beluch aus, und degrüßte unter den Anweienden bespieders den Sondbewerfstammten. Er zenach dann von der Gründung der Frauenichaft, die bis jest aus 38 Frauen beltech, deren Frieden auf die beabsichtigten Frauenichaft, der Frauenichaft, die bis jest aus 38 Frauen beltech, deren Frieden auf die beabsichtigten Fachfure ind, und wiesdann anichliebend auf die beabsichtigten Fachfure in. Der Führer des beschen der Freuende anüber aus, daß die Innung Wiesdaden von den Freuende anüber aus, daß die Innung Wiesdaden von den In Jude untergenicht wird, und er daber den Mitgliedern zu ihrem Innungsiührer nur gratusteren fürme. Der Kedner verbreitete ind dann über den der den Bundesprüftigker Ganatsführung brachte. Er danlte dem Sundesprüftigker Ganatsführung frachte. Er danlte dem Sundesprüftigker Ganatsführung frachte. Er danlte dem Sundesprüftigender Erbeiter wie daher wie den den den Sundesprüftigen Weiner Mitgliedern zu bertichen habe.

— Bereinigung der Sandelsvertreter. In Durchführung

noch auf die notwendige Geschärfsmoral. Disphin und Kametedischaft hin, die unter den Mitgliedern zu herrischen hade.

Bereinigung der Handelsvertreter. In Durchsührung der einmäsig gesigten Beschäusse des gentralverbandes Deutscher handelsvertreter Bereine (2003). Burde Rationaldisjalistister Handelsvertreter Bereine (2003). Burde Rationaldisjalistister Handelsvertreter Bereine (2003). Burde Rationaldisjalistischer Handelsvertreter (1985) vom 1. Dez. 1933 in am 3. Januar 1934 der "Reichsversdond Deutscher Januelsvertreter und Geschästereisender, E. K." (ROHG.), gegründet und am 5. d. R. dein Registergericht Berlin eingetragen worden. Der Reichsversdond Deutschen Geschästereisender undigt in Zoumpfrauppen die sämtlichen deutschen Handelsvertreter und Geschästereisender unschäften Deutschen Geschästereisende in Mitgliungsverschäftnis. Der Janupfrauppen die simtlichen deutschen Handelsverschäftnis. Der Abelsvertreter und Geschästereisende in der Keichsstand des Deutschaftsstellende in den Reichsstand des Deutschaftsstellende in der Reichsstand des Deutschaftsstallende Deutschen Dandels am 3. Januar 1934 eingegliedern worden. Der Zentralverband Deutscher des Meichsstand des Deutschen Dandels ausgeschieden. Die Albrium des ROHG. liegt in Handelsvertreter der 1920. It mit dem gleichen Loge ans dem Reichsstand des Deutschen Dandelsvertreter der Reichsand des Deutschen Deutscher der Reichsand der Reichstand des Schabsliefers der Reichsage in der Reichstand des Schabsliefers der Reichsage in der Reichstand des Reichstand des Reichschaftslicher Januelsvertreter, E. Landessgruppe Dessenschaftsliche Beinne in der Hintern in den Bund Rationalsigialitäscher Januelsvertreter, E. Landessgruppe Dessenschaft der Reichsand in Refeste und Beinne. Bam Bandesvertreter, E. Landessgruppe Dessenschaft der Reichschaft und der Reichschaft u

rit unstatthaft.

— Petijung für einen numerus claujus auch an Fachlichulen. Der preußische Minister für Wirtschaft und Arbeit hat die nachgeardneten Behörden auf den enem Reichsbestimmungen gegen die Iberfüllung beutscher Schulen und hochschulen dingewiesen, wenach die Londeregierungen au Beginn eines jeden Schulfahres seistellen, wie vielechüler und Schülerinnen jede Schule neu aufnehmen der Schüler und Schülerinnen jede Schule neu aufnehmen der Ikmiter, "die Schüleraght der mir unerstehenden Fachigulen mir den Bedürfausten der Minister, "die Schüleraght der mir unerstehenden Fachigulen mir den Bedürfausten der Mittigatt in Einstang zu deringen suchte und dementspreckende Achsendenen getroffen dabe, so ersuche ich doch um Bericht die zum 18. Februar darüber, ob die mir unterstehenden Fachschale und Schüler und Schülerinnen sir die Wirtschaft berandilden, als intächlich untersommen können. Sollten Einsfrührungen jur norwendig crackter werden, is find gleichgetig entspluart gesondert.

— Robelbahnen frei halten! Die Wintersportobberiung

gen jur notwends etaagtet werden, jo ind gietalgetig eits prechende Vorlödige zu machen, und zwar für jede Jachichulart gesondert."

— Nodelbasinen frei halten! Die Wintersportoberlung des Schwimmflinds Wiesdoden 1911 bittet alle Stil öu fer und Ra an der er dingend, au beachten, doch die Sportrodelbahn von der Höchen Aufrel berah zur Obersörkerei Chaussechale von den die finder und die die Wischelbahn von der Hochen Ausgestellt der Volleichen Volleichen Weiterschaft werden der Volleichen Volleich volleichen Volleichen Volleichen Volleich volleichen Volleich volleichen Volleich volleichen Volleichen Volleich volleichen Volleichen Volleichen Volleich volleichen Vo

Preußisch=Güddeutiche Staatslotterie. Mittmodj-Bormittagegiehung.

3080 92, au 237 310. 2000 92, au 232 985 232 478 303 212 382 930. 1000 92, au 13 854 38 624 190 196 230 738 334 848 344 544 394 039.

Mittwoch-Rachmittageziehung.

10 000 M. auf 257 50.
3000 M. auf 227 014 298 955.
2000 M. auf 124 600 223 146 285 422 293 477.
1000 M. auf 723 292 97 418 216 156 341 048 348 791
354 218 370 557. (Ohne Gewähl.)

Starte Bermehrung ber Mittelgewinne.

Starle Vermehrung der Mittelgewinne.
Die Generaldirektion der Preugisig « Süddeutigden Staatslotterle gibt jetgt den Gewinnplan zur 43. Preugisch-Gebodeutigden Klassendirekter bekannt, der eine erheblige Vermehrung der Wittelgewinne beingt. Während die Johd der Gewinne in den ersten vier Klassen die gleiche bleibt, enihält die fünste Klasse 56 Gewinne zu 10 000 M. (bisder 40), 1000 Gewinne zu 2000 M. (bisder 800), 2000 Gewinne zu 1000 M. (bisder 1000) und 5000 Gewinne zu 500 M. bisder 2000). Dies Gewinne sind pulasitien den Gewinn-plan eingestellt worden, ohne daß andererseits etwa eine Verringerung der dohen Gewinne ersolgt. Das Spielsfapital ist insolge der Vermehrung der Mittelgewinne um über drei Millionen M. auf rund 66,4 Millionen M. erhöht worden.

(wozu wir von der Forstbeborde ermächtigt find), in beren eigenem Antereste. Bir erwarten aber von ber sportlichen Difigiplin und Einsicht des Wiesbadener Publikums, daß uns das ersport bleiben wird.

— Tragen sognannter Sympathicalzeichen verboten.

Der "Völftische Beobachter" veröffentlicht folgende Anordnung des Keichsgeschäftisilhrers: "Gegen das Tragen einjacher Jakentreuge durch Richtmiglieder der MCDAR werden teinerlei Einwendungen erhoben. Dagegen ist die Herties fellung, der Bertrieb und das Tragen sognannter Sympathieadzeichen verboten."

stellung, der Vertrieb und das Tragen sogenannter Sympatischoeischen verboten."

— Ungünstige Arbeitsaussächten in Brafilien, Kür die Julassung ausländische Engefellter in Brafilien find von der dortigen Regierung Vorfrien ergangen, die in leiter Jeit verschärte wurden. Die Ansicht Matr fest das dortige Andesardeitsamt. Außerdem wurde bestimmt, daß die Andesardeitsamt. Außerdem wurde bestimmt, daß die Abende der Einzestlaaten und der Gemeinden ausgeübt werden fann. Anschließend an diese Mittellung warnt die Deutsche Keichsstelle für das Auswanderungswesen not einem Juzug nach Braillen. Die Erwerdsmäßlicheten für Deutsche für das Auswanderungswesen not einem Juzug nach Braillen. Die Erwerdsmäßlicheten für Deutsche in allen Berusen jühr in dem Ande ungünstig. Besonders soliecht licht es six Ingenieure, daarkinister und Landmeiser. Der Andeu von Gelipfanzen und Kräutern demähnt inch nicht. Die Gestlägelzuch bringt wenig Eriog.

— Kaminbrand. Die Fewerwehr wurde am Mittwochnachmittag nach der Feldfraße 27 gerusen, wo ein Kamin in Brand geraten war. Die Wehr leinte ihn ab und entetente den Aussi indspinisiger Lätigeit.

— Hoses Aller. Frau Worte Massischer Kegimentszachmeister bei den Voer war, zeiert am 12. Januar ihren 91. Geburtstag.

— Raffanisches Landestheater. Wegen gablreicher Erstranfungen im Kersonal fallt die für Freitag im "Aleinen Hauf von der vorgeschne Aufführung "Segauberndes Fräulein" aus. Das "Kleine Haus" bleibt an diesem Tage gesich ist seinen Der bereits gelötten Karten behalten für einen späteren Zeitpunkt ihre Gültigkeit.

Biesbaden-Schierftein.

Dutch bie erneuten Nachtiröffe hat fich das Sis auf dem Da sen wieder zusammengepatt und fann mieder in den abgestedten Grenzen ohne weiteres betreten werden. — Am 9. Januar 1934 fonnte hetr Bisselm Gebhardt, Morihstraße 2, seinen 75. Geburtstag feiern.

Mufit- und Bortragsabende.

Musits und Bortragsabende.

* Bortrag im Luthersal. Konkantinopel, die Brilde wischen Morgens und Kebendland, war das Thema eines Kortrags mit Lichtbildern, den Psarrer Dr. Michel Mittwochabend im Luthersal zum Bessen den Kiltagseiches er Luthertrichengemeinde vor zahlericher Juddereichaft sieft. In längeren Aussitzung wiese Weltschaft wird der Ausgeschland und die Verlagen der Auflertrichen von der einstgartigen geographischen Sagz wischen Vosporns und Dardanellen, ihrer weitreichen en Geschäckte von 600 n. Chr. die zur Gegenwart in großen Jügen behandelt und der Wert Konstantinopels in allen Jahrbunderten instruttin verdeutlicht. 60 verschiedene verren hatten nacheinander von der Stadt Verlie ergriffen und gefalleten siehen Sagten der Verlag der Auflichen siehen Aussichen Alle sich der Verlag der Auflichen siehen Sagten der und ihren Charotter und ihre Aufur ie nach der Alles der uch ihren Charotter und ihre Aufur ie nach der Seich der inchtigken Bauten, zumal der dechte und ihrer Lage, aber auch ihrer Lage, aber auch ihrer Lagen, wie den Charotter des Candes verauf siehen und Erflicketen, der den Charotter des Candes verauf siehen und Erflicketen, der den Charotter des Candes verauf siehen und Erflicketen, der den Charotter des Candes verauf siehen und Erflicketen, der den Charotter des Candes veraufchaulisten, so das hie hörer him. Ausgauer einen reichen Bildungswert in sich aufwerden.

Mus dem Bereinsleben.

des Großen Königs, dessen Geburtsmonat der Ianuar ist. Ein auserlehmer Kunsgenuß wurde den Kanneradinnen durch das Pidtempiel des deren Kammenmussters Dan meberg quietl, der dour Art. E. Keutfer auszegesichnet am Flüger begleitet wurde. Frau Luchs so über Jugend und Gelangenschaft bes größen Königs und trug anstigeitenden Gelangenschaft bes größen Königs und trug anstigliegend den "Choral von Leuthen" sehr podend vor. Die Orisgruppsusüberin gedochte dann noch des bevorstehenden 75. Geburtstages des Kaisers.

Schoral von Leutien: ichr padend von. Die Ortsoruppentührerin gedochte dann noch des bevorkehenden 75. Gedurtstages des Knifers.

* Verein ehemaliger 113er Wiesdaden
und Um gedung Mit Januar 1834 fand im Hotel
Eindonn' eine Weihnachtsleier kott. Die Leitung des
Ubends ing in den Höhnen des Kameraden W. Trolt. Ein
eindonn' eine Weihnachtsleier kott. Die Leitung des
Ubends ing in den Höhnen des Kameraden W. Trolt. Ein
einhosen' eine Weihnachtsleier kott. Die Leitung des
Ubends ing in den Höhnen des Kameraden W. Trolt. Ein
einhosen's heit der Rechptung, ausducksvoll gelprochen von
der Ileinen Käthe Romh, eröfinete die Feier. Eine treffende
Umproche heit der Rechtenkungen Kameraden ein bunter
Kelsen non Derhöteungen ieglicher Art, deren iede ein wohlgelungener Beitrag des Wendes war. In dervorragender
Welsen von Derhöteungen ieglicher Art, deren iede ein wohlgelungener Beitrag des Wendes war. In dervorragender
Welse befetiligten fich fert. E. Kliedhan, Frl. Infeptine
Roder, Frau Hehen Endlich, der Ghüller Mill Kieh und die
Ghüllerin Wiederte Jung. Inswischen erläßen der Welfinachtsnum Ramerad Fritz Parteils und überbrachte jedem
erwerbssloßen Kameraden ein Gelchent. Auch der Welfiklandarte. Der fich aufchließende Tanz dielt alt und jung
noch lange in fröhlichter Einmung beilammen.

* Der Schart sie Wähn nerhor Wiese de en beranhaltete sein W. Kritzung betrachten mit hen,
nachtseier am vergangenen Goming im Kolino. Der Bereeinstührer Hert Ingele Tönges gelprochen und von Mitglied W. Kau verlakte Krolog "Das deutsch heite Techtlangfrische, junges Eitumwertell. Der jehige Leich und
hankensen verkändig der merlich vorwärts zu bringen.
Kamentlich und der Krolog "Das deutsche Mitlangfrische, junges Eitumwertell. Der jehige Peich und
diesen überald die flug gehaltende Sind ber Abortlang und
dießen überbaußter Energie in lurger Jeit ben erfürder
Kappellmeiter Rudre, date ernehben, mit einem Runifklinn und gelebenufter Energie in Luger Jeit ben heiter
Kappellmeiter Rudre, date er behaben, mit einem Kun

Bufammenichluß der Genoffenichaften im Rhein-Maiu-Redar-Gebiet,

Die einzelnen Organe.

Frantsurt a. M., 10. Ian. In drei am Mittwoch in Anwesenheit des herrn Reichsftathalters und Gauleiters Sprenger in Darmstadt und Frantsurt a. M. durch die Verschmelzung der verschiedenen Genossenichaften im Abein-Berigmeigung ser verigischen Genogenigaren in Augens Mein-Reda-Gebiet gegründeten Einfeitisgenossensschaft die Organisation der Hauptabeilung 3 des Reichenährstandes, Landesdauernichaft Desen-Rassou, deren Leiter Pg. Bli ich fich, verwirfflich worden. Ein gliedert sich nunmehr in solgende drei Einzelgenossenschaften:

Director Fleinert.

Reichstatthalter und Gauleiter Sprenger gab auf der Frankfurter Tag ung seiner besonderen Freude darüber Arsobruk, daß in seinem Gan nunmehr die genosenschaftliche Einheit geschaften sei. Der genossenschaftliche Gedanste könne könne könne ich jeit wieder in seiner ursprünglichen Reindeit verstümgt durch den Kationallogialismus durchsien. Da mit der Beseitigung der Entartung auf politischem Gediet auch die Entartung der Entartung auf politischen Gediet und die Entartung der Genossenstens, der in der derstellen Raueruschel son in mer ledendig war, deseitigt seit und die Genossenschaft son in mer ledendig war, deseitigt seit und die Genossenschaft son entschaft der Eigennussen einschaft werden könnten. Reichstatischer Gerenger vorach zum Chlip dem Landsedbauerssührer seinen deson der Hoffing und Chlip dem Landsedbauerssührer seinen deson der Hoffing und Galip dem Landsedbauerssührer seinen deson der Hoffing kann der Schiedung Aus das der Hoffing und der Hoffing der Genesieren der Schiedung Ausgeburg und gestellt der Hoffing und gedie der Hoffing und eine Hoffing und der Hoffing und ei

Nationalsozialistische Boltswohlfahrt.

Es ist fein Jusall. daß die W.G.Boltswahklahrt, eine Organisation der KSDAB, zur Tägertin des größten dilfsund Bruderwerfes gemacht wurde, das jemals zur überwirdung eines Winters durchgeführt worden ist. Das Winters die Schaffen Volken kleinen Aufbeitsprogramm der Konkland der Koltswahkland der Kol

dem Staatsgedanken des Liberalismus, als man nur einzelne kannte und darüber einen schwachen, abundstigen Staat. Nur weil sich diese innere Wandlung dereits angedahnt datte, konnte der Jöhrer dem deutschen Belle als delige Verplichtung aufrikegen, dos für viele zwer eine erhobliche Einschräung bedeutet, dosst ober auf der anderen Seite in Jutrauen schwicht, doss does auf der anderen Seite in Jutrauen schafft, das wolksperkindend wirken und die Wanden schließen muß, die der unseltige Klassenlangsgedanke geschlagen dat.

Venn z. B. an zene Chepaare appelliert wird, die Pateunschift in die Recht für ein Kind zu übernechmen, so liegt darin kein Cingrift in die Rechte einer Che. Es ih doch vielnicht is, daß bie Nation vielen Chepaaren ein Geschaft darbeitet, dos die Ratur ihnen verfogt hat.

der Kation diesen Thepaaren ein Geschent dardietet, das die Katur ihnen verjagt dat.

Das Helfen ist eine sittliche Aufgade,
der sich niemand entziehen wird, und die RS.-Bolfsmohlsakrt tellt sich in den Dienst dieser Aufgade, indem sie Bacten und Batenstinder ausammensährt. Dabei wird in erkete Uniden aben gedacht, das das Valentlich sieme eigenen Ettern erdalten bleide, das sie einem Etternbaufe deten erdalten bleide, das sie einem Etternbaufe deten ernachten bleide, das sie einem Etternbaufe deten ernachten bleide, das die Aufgade, die das sie eine gewisse sie einlagen. Wenn das auch sie der eine gewisse sie einlichen. Wenn das auch sie die Aufgade das nach innwert im Beteiche des Wöglichen, dann es ist gewis leichter, für die Dauer einiger Wintermonate ein Kind aufgeste der Vertragen auf die Gesche des Wöglichen, dann es ist gewis leichter, für die Dauer einiger Wintermonate ein Kind aufgeste der Vertragen und die Gesche der Vertragen und die Vertragen.

Der Grundgedannte bes Auftionasstung zur mehrere eigene Ander viese Jahre dindurch zu tragen.

Der Grundgedannte bes Auftionasstungstung auf Musstrus, der der Vertragen wir der Vertragen und die Vertragen und die Vertragen und die Vertragen und die Vertragen der Geschläufung zum Ausstrus, der die Vertragen der Vertragen und die Vertragen der Vertragen und die Vertragen der Vertragen der Vertragen der Vertragen der Vertragen der der Vertragen der Vertrage

Gebante der vollsgemeinhauft na geraten. Sinter uns liegen drei Monate der Pflichterfüllung, nor uns lieben drei weitere Wonate, darunter die delden schwer-ften Wintermonate Januar und Hobruar. Wenn dos Mort des Führers wahr werden soll, daß in diesem Winter fein Deutscher dungern und frieren dart, so Sedarf es noch weiterer erheblicher Anstrengungen.

choblicher Anstrengungen. Sede Unterstützung des Winterhilfswerfs ist ein Zeugnis für die Seloszichgingtstreue, die wir dem Jührer schulden. Wer discher ichnick annächt noch abwartend verhielt, der bestiene pid auf leine Plitcht, und wer discher die Rahnung zum Opsen noch nicht mit der Einderinglichfeit emplunden fact, die noch wendig ist, der dente an die Not von 6 Williamen Bedürftigen, die nur überwunden uerden fann, wenn alle Sträfte eingeleht werden zur Erhaltung der deutschen Familie.

Gin guter Cohn wird ein guter Burger. Schugt Die Familie, fo fcutt ihr ben Staat!

Dienitgemeinichaft

Reuregelung des Bebammenmefens. Forderung durch die Behörden.

Reutegelung des Hebanmenwelens.

Töbe der Amtliche Breußiche Frescheden, mitteilt, hat der preußische Minister des Innern an die Regierungsprässelbenten und Kreisärze solgenden Aunderläg zur Körderung der Hebanmenn gerichtet.

Das Auflichtungsamt für Senöllerungspolitif und Rassenung der Hebanmenn gerichtet.

Das Auflichtungsamt für Senöllerungspolitif und Rassenungen seines Leiters anfästig seiner zollerigen Reihen in Deutschleiden die Bedeutung des hebe am men weigen so vielsach ungenügend gewürdig wird. Auch in Preußen sind der artigen Abernahmungen gemacht. Verner ergibt sich aus den größen Schwierigseiten, in die dos gedamte Debammenungen dembunden gemacht. Verner ergibt sich aus den größen Schwierigseiten, in die dos gedamte Debammenungen durch den Gedurten tu üben genangenen Berichten eine außergewöhnliche Schödigung dies Serufes. Diese wirft sich abeut gesundspetizgesschreben aus, daß zehenmen zum Zeil nicht mehr in der Loge sund aus ihren Einnahmen die notwendigen Hisswirtes sie Werteien. Denn obwahl ihre Dienstammenings sie swinzt, jedem Aufrecht sie Berufes aus der eine Aufrecht sie sie der Berufen und Hissorieren der Schweitzigesschreiben den Gestrichen der Gestricht geschreiben und Bürsgeropereine als Sodenträger ahreben missen und Bürsgeropereine als Sodenträger nierben missen und Bürsgeropereine als Sodenträger eintreten missen der den der augendicklichen Grundlage mit der ung gestellen der eine Abere ausen der Sodenträger eintreten missen kannen nich einmen mehr im nache ind, die Beriorg lie, die der Serber und sie ein gestigte Neursellung die sieder Serber und gestisten abandern auf diese Verlüge Berioren in geneben der abgertoten

Sonnersing, 11. Januar 1934.

Statistif gad es im Geblet des Deutschen Reiches insgesamt 6966 Hedammen, die teils an Anstalken tätig, teils in den verschiedenen Bezirfen leibständig waren, und außerdem fonnten insgesamt 19617 Hedammen im Deutschen Keiche ihrem Berufe nachgehen. Bemertenswert dabei II, daß in Preusen nur 717 Anstalts und Bezirfshedammen, in Saugens 64, in Gachjen, Bürtfenberg und Beden dagegen 1228 dam. 1542, dam. 1544 gegählt wurden. Dagegen entitlen von den 19617 sonsten der Wreußen 14449, auf Bagern 3589, auf Gachjen nur 13, auf Bürtfenderg 3137 und auf Baden 357. Bemerkenswert ist ernerbin, die Oldenburg und Braumschen glieberdaupt urt Anstalts und Begirfshedammen, das erstere 201, das seistere 218, saben.

Dreitaufend Abiturienten

follen im Landesarbeitsamtobegirt heffen untergebracht merben.

jollen im Landesarbeitsamtsbegirt hessen untergebracht werden.

Frantsurt a. M., 10, 3am. Um 9. Januar sand beim Landesarbeitsamt hessen in Frantsurt a. M. mit den Berrieten der höbsten Schulen, der höchsteln, der Weitsigdie und der Behörden eine größere Signung zur Besprachung aber die Beruspzusischung der Abiturienten katt. Dadet ergab lich, das im Gesamtseitst des Landseitschus bei Beruspzusischung der Abiturienten katt. Dadet ergab lich, das im Gesamtseitst des Landseitschus der Inden der Abiturienten der Abiturienten über 3000 Abiturienten sinnen unterzubringen sein verden. Im Lande dessen der den der Verden der Verden der Verden der Verden der der Verden der der Verden der der Verden der Verden der der Verden der der Verden der der Verden der

Gine Warnung

bes Landesbauernführers Dr. Wagner.

bes Landesbauernführers Dr. Kagner.

Darmstadt, 10. Jan. Der Landesbauernschifter Dr. Ga ner feilt mit: Die den Uberweilungen der Erfahrtundliche in den ielbdereinigen Gemerkungen im vergangenen Herbet folgende Masseltiebertungen im vergangenen Herbet folgende Masseltieberung des Grundtilds eine ungeheure Belatung ieines Betriebs und seines Lebenstanderds darkellen. So wurde in den Gebenstanderds darkellen. So wurde in den genantungen Kanndards darkellen. So wurde in den genantungen Kanndards darkellen. So wurde in den genantungen Kanndards darkellen. Zuber derenatung Spachbrücken wurde ein solcher von Ab. Pro Morgen Lyadet. Der Estegareis ist in zehn Jahrespielen zu entschien mit einer Sprozentigen Verziniung des Kelfausschlichungs. Ich weise ausdrücksich von Ab. Der Gelfausschlichungen der Verziniung des Kelfausschlichungen der Verziniung der Kelfausschlichungen der Verziniung de

Aus Proving und Rachbarichaft. Damwild in Raffau.

Damwild in Rassau.

— Aus bem Taunus, 10. Jan. Bis jum Jahre 1935 keht das Damwild in zwei nasjaulfteise. Neelte unter Schuk, im Obers und Unterweiterwaldreise. Diese Texe entrammen Wildgattern der Keinproving und der Proving Weister und in die die einem Hall abgeschoffen von Ammel der Arbeiter und die die einem Hall abgeschoffen werden. Son der auf einem Kall abgeschoffen werden. Sonis ischt das Damwild in allen Bezirten Kessaus; es hat sich auch nicht einzubliegen nermooft. Kur in einze Gattern werden erliche Tiere, die ober falt völlig zahm geworden nich, gehalten. Um so flürter ih dei sichen annutige Wilder in den Waldungen des alten Oreiend, wollichen Frankurt und Datmikadt verdreilte. Jerner ist es in den Jossephalen Weister Archiver und Datmikadt verdreilte. Herner ist ein den Archiven Verdreilte der Verdreilte d

Eisbrecherarbeiten auf ber Lahn.

— Bon der Lahn, 10. Jan. Un nerschiedenen Stau-mehren der Lahn haben die Lasischiese wieder einmal ihre Andere und der der Gesuldbechen ausgenommen. Aus ein langiam schreiten die Arbeiten vorwärts und werden durch den niedrigen Wasserstand noch auserdem erschwert.

Die Statte des erften Reichsbauerntages.



Die Feithalle in Weimar, in der die Hauptversammlungen des ersten Reichsbauerntages (20.—21. Januar) abgehalten werden. Oben links: Reichsminister Darre, der Führer des Reichsnährsbaudes, der sich in Weimar in eindrudsvollen Kundgebungen zu den Zielen und Aufgaben der Bauernschaft im Rahmen der deutschen Bollsgemeinschaft bekennen wird.

Chemalige Unteroffizierschule wird Badagogifche Atademie.



Befanntlich wird die Frankfurter Badagogisch Alademie nach Beilburg berlegt. Unfer Bild zeigt das neue Beim der Aademie, die ehemalige Unteroffizierschule in Weilburg.

An Stellen, die weniger gestaut find, ift der Flug faft völlig eisfrei. Es wird aber noch Loge douern, die alle Stellen oderhalb der Emjer Schleuje — der Unterlauf die Lahnstein ist eisfrei — wieder dauernd fahrbar gemacht find.

= Maing, 11. Jan, Am Dienstagnachmittag, turz nach 1 Uhr, versuchte an der Kaiserbrilde eine Arau ihrem Deben im Richie ein Ende zu bereiten. Die Lebensmide, die im Pasifer hilferuse ausstieß, wurde von einem Schloster, der in der Kähe war, mit einer langen Stange aus dem Wasserracht. Sie wurde in das Stadt. Krantenhaus verbracht.

* Riederlahnstein, 10, Jan. Im Gebiet des Arbeits-amtes Riederlahnstein sant im Jahre 1933 die Jahl der Arbeitslosen von 2031 männlichen und 300 webblichen — 8881, auf 4150 männliche und 274 webliche — 4400, was einer Abnahme von über 50 v. Hertpricht.

einer übnayme von uver do v. d. entprigt.

— Heibenheim (Lahn), 10. Jan. Zwijden Lügelsachjen und Größ-Sachjen fubr gestern ein Versonentrasswagen gegen einen Baum, wobet dem Jahrer der Brustford eingebrückt wurde, jo daß der Tod auf der Erelle eintrat. Seine Frau erstitt eine schwere Schädelbevelehung und mußte ind Krantenhaus übergesührt werden.

im vorigen Saft.

Darmstadt, 10. Jan. Dem befannten Bildhauer Abom Antes der sich sich sie Saften seben sehner Kniften und in eine Anstellen sie Saften neben sehner Kniften werden sehne Saften und seine Saften sehn sie Kniften und klageug-mobellen befast, wurde jur einen von ihm erfundenen Flugsgeugtragslügel das Deutsche Keichspatent ertellt. Ein Wieder der Stockfelle Kniftenienalse von der Obenweldbahn über Kabe der Klockfelle Kniftenienalse von der Obenweldbahn über Kabe der Hoffelle Kniftenienalse von der Verlage geführen. Der junge Mann wurde auf der Gelle getötet und seine Geiche spieter von einem Streenwäter aufgeschen. Der Grund sir die Tat ift noch nicht bekannt.

Rennfenthal (Hala), 10. Jan. Der Holtzeiderich meldet: Der Kodtildirectior Dr. Philipp Geiner wurde am Dienstag in Schukhaft genommen, weil er fich wegen Cohndisierenzen an einem Untergebenen vergriffen hat.

Rach Stavistys Tod. Die Abichiedsbriefe Stavistys.

Baris, 11. Jan. Das "Journal" veröffentlicht Stellen aus dem Brief, den Stavisty vor feinem Tode an seine Frau geschrieben hat. Er weist in diesem Brief darauf bin, bag er auch je einen Brief an feine beiden Rinder hinterlaffen bat, ber ihnen bei Erreichung ber Bolljährigfeit ausgehanbigt werben Joll. Geiner Frau teilt Stavisty in dem für fie bestimmten Brief mit, daß er um ihrer und der Kinder willen ver-ichwinde. Das Schicffal, das feiner jest warte, würde ibn fonft für Jahre, vielleicht für immer von ihr und ben Kindern trennen. Er bittet feine Frau, die Kinder im Gefühl der Ehre und der Rechtschaffenheit zu ergieben und, wenn fie affer wurden, ihren Umgang gu überwachen, damit sie anständige Menschen würden. Jum Schluß bedauert Stavista, daß er seine Frau nicht in besonderen materiellen Berhättnissen hinter-lasse, spricht aber seine Zuversicht aus, daß seine Frau sich mutig als kleine Geschäftsfrau durchs Leben ich lagen und die Rinder wurdig erziehen murbe.

Sanotte ftellt fich felbit,

Haris, 10. Jan. Der Direttor des Empire-Theaters, Handte, gegen den im Aufammenhang mit der Stavisko-Angelegenheit ein Hatbeld erlassen worden ist, hat sich der Bolizei in Begleitung seines Berteldigers ge ste el 1 t. "Ich din glidlich", do erflärte er, "vor Gericht erscheinen zu können; denn ich had die de blicht, in voller Offenbeit zu sprechen, da ich meiner Unschuld sicher die." Seine Bernehmung dauert noch an. Es ist anzunehmen, daß er am Abend nach Banonne gebracht wird.

Richtermaßregelung in ber Angelegenheit Stavistys.

Der Untersuchungsrichter von Banonne arbeitet mit Sochbrud.

mit Hocheun.

Baris, 11. Jan. Der Unterjudungsrichter von Bayonne hat die Aufhebung der Immunität des Abgeordneten Bonnaure von der radifalen Partei beantragt. Außerdem hat er Vorführungsbefehl gegen den Direktor der "Bolontie", Dubbarn, und den füßeren Dirktor der "Libertie". Camille Aymard. erlassen Dirktor der "Libertie". Camille Aymard. erlassen ethalten haben und der als Deutigneiteiler defannte Annard 55 000 Franken. Der Abgeordnete Bonnaure joll sich jeine Wahlfampagne und eine Schneiderrechnung in Höhe von 15 000 Franken durch Stavisch haben bezahlen lassen.

Die heutige Musgabe umfaht 14 Geiten und "Das Unterhaltungeblatt".

Onspiferiffeiter; ging Canther.

Denniswrifel, für Politi, Naturspiliti and Kauft ein Ganther. His von politifier: Radridenblenik Rad biega Ruig für ungelittide Beitrag and Dennisties. De. drinnich Reichart: für Sadinastechten, Wirfeleig, 1 auf and Generiche Rilli & engel; für Ungelung, Dennispilitier und in Sanitation und Radriden und Radri

Dend und Derlag bes Wiesbobener Capbiaria: E. Schellenberg iche Bafbuchendreit, Wiesbaben, Canppelle 21, Capbiatisbane"

Deofeffer De. Guften Schellenberg und Derfagibicefter Belarich Dabs.

Hauptgesch.Grabenstr.16.Tel.28361/62 Frickels Fischhallen

as leiftungsfähigfte Fijchgejchäft Ihr zuverläffiger Lieferant @ bietet heute besond. preiswert an:

Große grüne Heringe | Plund 24: Kabeljatt ohne Kopt . 3 Pfd. 70 % ff Goldbarsch ohne Kopt . Pfd. 35 % Ia großer Schellfisch o. K. Pfd. 45 % Fischfilet brattertig, Pfd. 40-60 %

Peinst, groß, Schellfisch, Kabeljau im Ausschnitt, küchenterlig, billigst Steinbutt, Seezungen, Limandes, Rotzungen, Schollen ussw. Weserstinte Pid, 30 % Merlans Pid, 35 % Gewäss. Stocklisch (Minslatich) Pid, 40 % Frische Seemuschel 3 Plund 35 %

Diese Woche außergewähnlich billig! Echte Seezungen 1/2-1/2 pfünd. Ptd. 90 3 Gr. Flußhechte 7-15 pfünd. Pfd 60

im Ausschnill
o. Abfall Pfd. 90
Portions-Zander 1/2-2/2 pfund. Pfd. 90

Lebende Hale, Schleie, Karpfen, Bachforetten

Ia rotfl. Salm im Ausschnitt Pld. 1.20 Feinst. Rheinsalm im Ausschnitt

Gebr. Fischkotelett 60

Für den Abendisch:
Für den Abendisch:
Kieler Sprotten ausgewogen Pid. 60 3.
Kieler Bückinge, schie Schleibückinge
Gr. fette Makrelbückinge pid. 40 3.
Geräuch. Schelifische. Seetachs,
Seeaal, Fundern, Lachsheringe
Lachsautschnitt und Rauchaal
Aal, Heringe und Krabben in Gelee
ff Heringssalat, Salmmayonnaise

Tomatenheringe

köstlicher Cherbissen Dose 25 4 28 4 35 ff marinierte Heringe 3 St. 20 St Ia deutsche Salzheringe St. 20

Fst. Matjesheringe Stek v. 15 2 an Rollmops, Bismarckheringe V2-Ltr.-D.40 Geleeheringe, Kronsardinen V1-Ltr.-D 68

ff Bratheringe 1/4-Lit. Dose 60 Alle and. Fischwaren find. Sie bei uns in Qualität u. Auswahl, wie sie nur ein erstiklaffiges Fijch - Spezialgejchäft bieten kann! Aufträge für Freilag erbillen schon Donnerstag

Junges Wildschwein (Geschäftliche Empfehlungen

Wildschweinsrücken Pra. 1.10 Wildschweinskeule . Pra. 1.00 Wildschweinsragout Pra. 0.60

Jakob Häfner

Wild- und Geflügelhandluug Telephon 27111 Wiesbaden, Marktplatz I

Kirberger Landbutter 125

Poths Nachf., Bismarckring 4

Bervielfätti-

Bachtgefuche

Troit.

Alle Reparaturen

Poths Kirchgasse 19, im Hot

Die tüchtige Hausfrau

achtet bei ihren Einkäufen aut Preis und Qualität!

Bitte besichtigen Sie unsere Schaufenster!

Alexi Jünke Tauber
Michelsberg 9 Kais, Friedr. Bing 30 Adelheidstraße 31

Befannimadung.

Rach ber Berordnung nom 28. Desember 1933 ber nach S 182m Abfatz 1 ber Reichsverhörerungs-chnung an gablende Armeitofenantiel der Ber-cheren auf 25 Reichspfennig beradgelett. Diefe orichrit gill sunacht vom 1. Januar bis zum 4. Juni 1934.

Biesbaben, ben 9, Januar 1934. Der Kallenvorkand: Bonn, Bornigenber.

Freiwillige Grundfilldsverfteigerung.

Je Lindings des Amtserichts Kiessbeden von am Santstag, den 13. Januar er, abende von am Santstag, den 13. Januar er, abende von am Santstag, den 13. Januar er, abende kirt der Kierfacht Janu Engel. Bwe. Belg. Romersagie Ar. 16 auf Antrog der Erhen des mermanns Auf Willelm Assiel, die nacheremeten, im Grundbuch von Dobbeim, Sand 21, tt 598 und Band 73. Balt 1831 nachgewielenen undlicke, ireiwillig, oftentlich, meildbetend auf 1 verfieigert. Am Margareienweg, In der uterwiele, Unter der Mürnhetgerhofwiele, Univer er Aheingauer Straße und I. 2 Ar. der auch die Antrope von 21.2 Ar. der auchdlicke: Im Katingengrund, in der Gelantstoße von 21.2 Ar. der under ihre der Auflieder Von der Von d

ernersgewann, in biner 69 Ar. die Grunditide eignen fich sum Teil als Bau-

the it Bersteigerungsbedingungen und die die Gersteilungen Rachmeisungen, sonnen Ortsgericht, im Nathaus dier, Jimmer 7, end der Dienstlittinden eingeleben werden. haden Dokheim, den 4. Januar 1834. F613 Das Ortsgericht: Sporfhorst. Buraermeister,

3wangs.Berfteigerung.

Freitag, den 12. Januar 1934, 15 life verich in Wieshaden, Nettelbestitt, 24: 1 Spiele.

1 Schlätzimmer, 1 Büfett und Kredenz, ein Spiegel. 1 Klubiofa und 2 Schet, 1 Schaden in Schetzische 1 Sidere und 1 Kleder-Legereibungknien.

2 Marenidrünfe, 1 Anletfahe. 1 Klavier.
Schreibungknien. 1 Anterfahe. 1 Klavier.

2 Apparate (Vorenk und Sioria), dip Delse u. a. m. awangsweise öffentlich meistbietend Kerroblumg. emälde u. a. m. zwangsweise öffentlich meistbietend egen Barzahlung. Bechtold, Gerichtsvollzieher fr. A., Lindenstr. 29.

Geschäftsverlegung!

Meiner hochverehrten Nachbarschaft. sowie Freunden und Gönnern zur gef. Kenntnis, daß ich meine Metzgere nach der

Wagemannstraße 11

13. Januar, eröffne. - Eifrig bemüht reine hochlobl. Abnehmer mit prima Fleisch- u. Wurstwaren zu annehmbaren Preisen reell zu bedienen, bitte ich höff, um gef. Unterstützung meines Unternehmens

Hochachtungsvoll

Julius Stritter u. Frau Rinds-, Kalbs- u. Schweinemetzgerei



Haarfarben

verjüngt. — Eu-auffällige Haar-macht Si

Kästner & Jacobi

Braut-Kränze Mauergasse 12.

verlahren. F653 Am 15. Hebruar 1934 ilt die 4. Rate bereits fällig. Evangelilde Kirchenfalle, Wiesbaden, Luilenstr, 34.

Freibantfleischvertauf!!

Rirchensteuer-Mahnung.

Die Gemeinbeglieber, wel nit die Jahlung der 1. 2. 10. Rate der enmaciliden Kirde, keiner für 1835/34 im Büdfian nd, merben biermit au die Bi-leichung erintert. Rach Abfa nier frit von 14 Tagen begin as folkenpflichtige Beitrelbung-erighten.

Am Freitag, 12, Ianuar achm. 1 bis 2 Uhr Rummer 5 375, nachm. 2 bis 3 ummern 376 bis 476. n

Iraelitijder Gottesdienit

Biraelitifde Rultusgemeinbe, Jiracititide Anliusgemeinde,
Cunagoge Michelsbeathal,
Ornagoge Michelsbeathal,
Ornagoge Michelsbeathal,
Ornagoge Michelsbeathal,
Ornagoge Michelsbeathal,
Ornagoge Triebrichtens 33,
Oreting, nadem 430 libr, Gamstog, mersens 830 libr, Freidig,
Ong Michelsbeathal,
Ornagoge Ornagoge Ornagoge
Ornagoge Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge
Ornagoge

Zurück. **Dr. Travers**

An der Ringkirche 8. 9—10, ½3—½5 Uhr. merstag nur vorm. 9-

Dr. Prüssian zurückgekehrt.

la Landautter Pfd. Mk 1,30 Schmalz - Pfd. Mk 0.85 Landbrot (3-Pf.-Laib) Mk 0.38 Sauerkraut - Pfd. Mk 0.14

Karl Kirchner er Straße 2

Der Nationalsozialist

Möbel-Urban Wiesbaden, Taunusstr. 43

Bedarfsdeckungsscheine



mt gute Qualität Deutiche Mollereibutter 1.50

Deutsche Martenbutter 1.58

Friiche Gier Stud 12 und 10 Biennig Schwanie

Schwalbacher Strage 59 Telephon 27414.

Todesfälle in Biesbaden.

Zovenjalie in Wiesendoell.

Marie Sagaett, geb. Aang, Wiiwe, 71 Jahre,
Cmier Straße 29, † 8, 1,
Maria Reich, ged. Rilbert, Chefrau, 37 Jahre,
Orliffer Mader, geb. Bingmann, Chefrau,
72 Jahre, Wellier Straße 3, † 9, 1
Hinne Sorn, geb. Lopnas, Wittne, 70 Jahre,
Welingalter Gtraße 13, † 9, 1,
Hungli Ulinger, Rilier, 71 Jahre, Gebanstraße 12, † 10, 1,

Todesfälle in 28. Biebrich.

Bhilipp hermes, Invalide, 65 Jahre, Bort-holder Strafe 10, † 8. 1. Magdelene Muth. geb. Bauch, Ebefrau, 59 Jahre, Wiesbadener Str. 23, † 8. 1.

Statt Karten.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme sowie für die reichen Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen tiefgefühlten Dank.

> Maria Hoche geb. Blattmacher.

Wiesbaden, im Januar 1934.

Am 8. Januar 1934 verschied infolge eines Ungtücksfalles unser lieber Kamerad

Herr Dr. Josef Ost.

Andenken with use gehalten werden.
Die Beerdigung findet am Freitag, den 12. Januar, nachm. 2½ Uhr auf dem Südfriedhofstatt. Wirbitten um rege Beteiligung

Regimentsverband ehemaliger 80er Ortsgruppe Wiesbaden.

Unser lieber Kamerad

Dr. med. Josef Ost

wurde zur großen Armee abberufen. Wir haben in ihm einen guten treuen Kameraden verloren, dem wir immer ein treues Gedenken bewahren werden.

Der Stahlhelm B. d. F.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß verschied heute nach kurzem schwerem Leiden wenige Tage nach vollendetem 72. Lebensjahr meine treue Lebensgefährtin, unsere herzensgute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin

Ottilie Anacker

Im Namen der Hinterbliebenen: Oberstudiendirektor i. R.

Professor Hermann Anacker.

Wiesbuden (Wallufer Str. 9, 2), den 9. Januar 1934.

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 13. d. M., um 11 Uhr in der Halle des Südfriedhofs statt. — Beileidsbesuche und Kranz-spenden dankend verbeten.

Heute früh entschlief sanft mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

August Usinger

im 72. Lebensjahr.

Im Namen der trauernden Hinterbliebens Frau Margarethe Usinger

Wiesbaden, Milwaukee Wisc. USA., 10. Januar 1934. Sedanstrafie 12.

Die Beerdigung findet Samstag, den 13. Januar, nachmittags 3 Uhr auf dem Sudfriedhof statt.

Wiesbadener Tagblatt

Eugen Stladanowstn.

Der erfte Filmichaufpieler ber Welt.

Am 10. Januar vollendete Eugen Stladanowsty, Mann, der als erster Filmichauspieler der Welt den m populär machte, sein 75. Lebensjahr. Der erste



eil seines Lebens war dem einst noch abenteuerlichen irtusleben gewidmet, juerk im Jirtus Alumenseld, dann a Jirtus Klumenseld, dann a Jirtus Klumenseld, dann a Jirtus Klumenseld, dann dem Erodesmut am Trapez und auf dem Drahtseil, als halteiter und als Joden jur Shou kellte. Inzwissen at es seinem Bruder M ac egglück, die Kinematographie erstwen. Eugen interessert die Erstwamatographie erstwen. Eugen interessert die Erstwamatographie erstwen. Eugen interessert die Erstwamatographie erstwens dann den weiteren Unternehmungen leines Arubers die hart, dog er auf das Jirtussekon verzigkete und an den weiteren Unternehmungen leines Arubers Magweisigke. Der vereinten Tattfalf der beiden Estadanowsky lang es, das die Welturaufjührung des ersten stittigit me, das ersten stittigit me, des ersten stittigitsmein Wertung des ersten stittigitsmein Wertung Verlageren zu

ftarten, und zwar am 1. November des Jahres 1895. Die Aufführung wurde ein ungeheurer Erfolg und ermutigte die Brüder zu weiteren Unternehmungen auf dem Gebiete der Kinematographie. In urzer zeit wurde der erfiede genematographie der ang und mit dem Hochtrabenden Titel "Der nächtliche Freier bergeitelt. Die Handlung war turz und dindig Eine frau legt sich sichlichen, ein Flod beitet im von es entiptunt sich zwieden gestellt, wie der ihne dem Ungeziefer ein Zweilampt, der mit dem Tode des Flods endet. Die Frau legt sich wieder zu Bett, aber ichon öffner sich die Galazimmertür und berein schwantt der krunten der Chemann. Es jolgt eine dausliche Spene, zu deren Schluß der arg verprügelte Ehemann von seiner Frau der Agunt dem Auftritt aus dem Jimmer geworfen wird. Det Hauft der Archannwsch, Geitzem blieb siene Begeifterung dem Filmehen wentwegt zugewandt, die Ergelerung dem Früder oden Schladenowsch, Gettem blieb siene Begeifterung dem Früder wert der Früder Schladenowsch, Geitzem blieb siene Begeifterung dem Früder wert der Früder Schladenowsch auf dem Gebiete des Kilmweiens ist in der Bergangenen zahr geschaftene Stildenowsch eine im vergangenen Jahr geschaftenen stille verganten von die eine im vergangenen Jahr geschaftenen stille verganten von die eine im vergangenen Jahr ges

Die Refordfahrt des Ludnerichiffes "Mopelia".

Feierlicher Empfang in Bremerhaven,

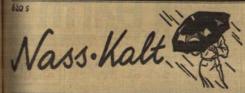
Niederlachien, Cartus, an die Mannichaft, unter der sich neben Deutschen auch Amerikaner. Schotten und Tämen bei sinden, eine Anpreche Er jorach von dem, wos früher gewelen und von dem, was der Jührer mit seinen Asch geschässigen das, won freunflag des Arbeiters in der neuen Kation, von der großert gest in den Mannen der Arbeitscligkeit und vom neuen Geit der Jülfsbereitschaft und Kolfsverbundenheit.

Der Em pf ang der "Rapelia" in Breunerhaven war heute der Unterhungspuntt sür Tausende, die sich in der fernanden ein den der Angelia" in Breunerhauen war heute der Angehungspuntt sür Tausende, die sich in der fernanden ein der Konten der Stembhalle einsanden um den Ludnerschaft Westen Alagsenichmund auf. Abseltungen der NSBO, die Wartinestütme der Su., SS. und H. danderen der Einsahrt zum neuen Hafen Ausstellung genommen, während der Angelia" die über die Toppen gellagst fatie, noch mitten im Strome lag. Nachdem zwei Schlepper den Segler langkam an den Sier bugiert hatten, traten Graf Ludner, kaption und Reslatung an die Keling, und Oberbürgermeister Eo er an ze degruige als Vertrete des erken deutschen dafens, dem die Auspelia" angelaufen dat, die Belgtung mit berzilchen Emplang und richtete wieder Borte des Donfes an Kapitän 2 aut er da de und eine Belgtung, die die Auspelia" in stade von die me Belgtung, die die Auspelia" die fiche ein die Malantiflürme geführt hätten. Kapitän Zauterdaß erflärte, es des ledigtig das Verdenkt in der Kapitän ang kauterdaß erflärte, es des ledigtig das Verdenkt in der Kapitän Austerdaß erflärte, es des ledigtig das Verdenkt in den neue, wieder gefunder Deutschland zurückenenkt in den neue, wieder gefunder Deutschland zurückenenkt in den neue, wieder gefunder Deutschland zurückenen zu fönnen.

Marttberichte.

Frantfurter Getreibegrogmartt.

Frankfurter Geireibegroßmarkt.
Frankfurt a. M., 10. Ian. Der Getreibegroßmarkt log ruhig, aber weiterhin im Grundion freundlich. Roggen war nur knapp, Weizen dagegen ausreichend angeboten. Die Freije lagen jedoch unverändert. Eiwas selter kenderet fogier der fleinem Angebot Gerfte zu Brauzweden lag weiter vernachläfigt, während Futterqualitäten keine Abelgen für der Keberthein verzeichneten. Mehle und schwerzeichte für der Arbeiterhein verzeichneten. Mehle und schwerzeichte für der Arbeiterhein verzeichneten Foderungen schleiben für der Arbeiterhein verzeichneten Fragen unt Arbeiterhein verzeichneten Fragen unt Arbeiterhein verzeichneten Fragen ihr abei unveränderten Foderungen schleiben für Fragen für der der Verzeichnet für der Verzeichne



VEA-CREME gegen spröde Haut

Gestern in Berlin uraufgeführt



DIE FINANZEN **DES GROSSHERZOGS**

Morgen Erstaufführung in WIESBADEN!

rische junge Gänse, Mast-Puten

Karl Petri, Erbacher Str. 9, Seitenbau

LUNA-Ton-Theater Schwalbacher Str. 57

Liane Haid

em fabelhaften Abenteuerfilm

Der Stern von Valencia

Erstklassiges Beiprogramm

KURHAUS

Freitag, den 12. Januar 1934 20 Uhr im kleinen Saale:

In Verbindung mit der Mittelrheinischen sellschaft zur Pflege alter und neuer Kunst: Lichtbilder-Vortrag v. Reg.-Baumeisler Zichner



Heute Schlachtfest 32

rozu freundlichst einladet Karl Preisel u. Frau. Verlängerte Polizeistunde.

Bilangfid. Budhalter

Tünder- u. Anstreicherarbeiten

Anzeigen



im Wiesbadener Tagblatt arbeiten für Sie

Achtung! Billige Autofahrt nach Frankfurt a. M. Länderspiel Beutschland - Ungarn a Person 1.20 M. Guter Wagen.

Wintersportler!
Pahrten in gehelzten
Kersenilbuszen nach dem
Hin- und Rückfahrt 2.50 Mark
(geschlossene Verbände Preisan Zigarrengeschäft Schlink, Michelsberg 15 - Anruf 28528

Raffauifches Landestheater

Freitag, ben 12. Januar 1934. Großes Saus. Stammreibe E. 15. Bor

Der Mantel

Oper in einem Aft von Buccini. Griederici. Swiendorff, Scheud-non Trapp. Braun. dabicht. Greverus. Sarbich Holpach. Okwolly. Schotn. Hierauf:

A basso porto

A vasso portu (Am untern Dafen) Oper in 3 Afrien von Spinelli. Trieberici, Chmenborff, Schends-Gerbart-Boist, Fulbart, Gintob, Hoftoch, Schotn, Streth, Anfang 1914 Ubr. Ende etwa 2234 Ubr. Briefe B von 1.25 RM, an.

Rochbrunnen-Ronzerte.

Freifag, den 12. Januar 1934. 11 Uhr:

Früh=Rongert

am Kochtrunnen, ausgeführt von dem Kädtischen Kurordester, Leitung: Konsertmeilter Otto Kielch. Louvertine aus Der, Kosfiris dockseit" v. Linde. Das Jauberlich von E. Mever-Helmund. Löntalie aus der Der, Lindine" von M. Lorbina. Löpiclmannslieder, Walser von O, Fetras. "Ein Selioch der Milder, Vohvaurt v. Morena. H. Spielmannslieder, Walser von O, Fetras.

Aurhaus-Ronzerte.

Freitag, den 12, Januar 1934, 14.30 Uhr: Gefellicaftsipaziergang nach bem Rabengrund. Beteiligungsgelb 0.50 Mf.

16 Uhr:

Rollzerte.

Reitung: Muffiltestor Derbert Albert,
Ouvertire zu "Komeo und Justia" von Bellini.
Weditation von Bach-Gounod.
Golo-Biolinie: Konzertmeister Justus Ringelberg.
Balletisene von Walledersdelmesberger.
Frantose aus der Over. Der Kubreigen" v. Kienzl
Schotliche Gaprice von Kling.
Identilide Gaprice von Kling.
Identilide Gaprice von Girand.
Indistressenen Walger von Girand.
Indistressenen Walger von Girand.
Intititispreis 0.75 Mt.
Dauer- und Kursarten gültig.

Derrine nun Kurfarten gültig.

20 Uhr:
Boripiel zu dem Ballett "Die Geldöpfe des Prometheus" von L. "Beethoven.
Drei deutside Täuse von L. "Beethoven.
a.) Worgentied, d.) Moment musical v. Schubert.
Ballett-Guite von Glud-Mottl.
Einleitung: Reigen leiger Geilter; Muserte; dir gat — Siellienne.
Duvertüre zur Oper "Der Mostenball" v. Auber.
Karnevalis-Botidatien, Watzer von I. Strauß, Große Ganalie aus der Oper "Der Mostenball" v. Auber.
Karnevalis-Botidatien, Watzer von I. Strauß, Große Ganalie aus der Oper "De Bodeme" von G. Buccint.

Cintrittspreis 0.75 Mt. Dauer= und Kurfarten gultig.

20 Uhr im fleinen Saale: In Berbindung mit ber Mitteltheinifchen Gefell-ichaft aur Pflege alter und neuer Kunft:

Lichtbilder=Bortrag

von Reg. Baumeilter Sichner. Rheinilde Baubenfmäler. Zeugen der Gefeichte des Kheins von den Römern die zur Ergenwart. Eintrittspreis 0.50 Mf. (num, Blag).

Gefuche

Medide Perjonen

Fräulein

Schlatzimmer

Bu vermieten kleines

Mobl. Bimmer | Mobl. Wohn-

Ungebote

Sejucht s. 1, 2 in fl. Saushali tückt. fanberes Alleinmädchen Meibliche Serionen m. guten Zeug niffen. Ang. u G. 324 L.Berl

Seimarbeit,

Mädmen

welch. d. Haus-balt flihr, tann, möslicht älter, d. 15. 1. getuck. Ang u. E. 328 an Laghi.-Berl,

Tüchtiges Mleinmädchen

3 327 T. Bert.

5. Bertrouenst.

b. Land. MI.

Madden 28 J.

M. Saters, wea.

Mill b Dausb.

Ge in ablolut

tune toll. L at

bemend. in all.

Mys b Dausb.

u. belt, geeignet.

aft. Derrich, su

umlorg. Ung. an

7rl. M. Giana.

b. Deşine, Wies
baden. berber

trade 11.

Mädden n Kuche und ler Hausarbeit Mileinmädden geiucht — Gute Beugniffe erford. for I.Bl. 131

Abr 1-31 ril 5rt. 3r. 2618. Biese Sanberes suverl. Series. Biese baben. 3r. 2618. Brake 11. Brak

Tümtiges gelebes Alleinmädchen

perfeft im Kochen, in feinen Herr-chaftsbausbalt geluckt. Eintritt 15. 1. oder L. 2. Angebote unter U. 324 an Tagbl.-Berlag.

Braves tüchtiges Alleinmädden

für finberlofen Saushalt gum 15. Januar gefucht. Anfragen Dranienstraße 5, Bart.

Rleik, jaub. Alleinmädchen num 15. 1. bezw. 1. 2. gefuct Raberes im Tagbl. Berlag. No

Zücht. felbitändiges Biädchen welches alle hausarb. fann, für Gaftwirtichaft bei Biesbaben ge juch t. Borguftellen bei Fann, Schulgaffe, Figarrengefchaft.

Braves fleihiges Mäbden das bei Effern oder Kermandten wohnt, von morgens bis nach dem Mittagessen von tinderloism Che-paar in gevilegten Dausbalt ist, oder höder geluck. Angebote u. R. 325 an Tagbl-Berlag. Adolfshöhe

Frontipily:

Bohnung

in Landbausneubau,
mit Deis, Bad
Rüche Il Rall
u. Barmmasler
sum 1.4. preis
mert zu vermiet
Hazul, jederzeit
Gottif, Kintel

2 3immer

Gerdum. 3-3-3-35. in rub. gestif, Saule, in gestif, Saule, in gestif, su verm. Dreis 70 KM. hoetbeitt. 4.2.

Serricatt.

3-4-3im.=

Bohnung

Mittelheimer Etraße 1/7, Erb. u. Ebergeichof, fleine 3-Runner-Bohnung mit Ande, Babliofett, Koffen fammer, Deigung u. Barnivaffer.

lammer, Deigung u. Warnmaget. Besterwaldfrage 5, 2. Cbergeichof, geraum, 3-Bim, Sanha in Sache Rabliolett, Kofferlammer u. Heigg

Wiesbadener

Tagblatt

Bermietungen

1 3immer

1 3immer u. Rüche Maniarde) in illa su perm. Beinbergitr. 8.

3im. u. Rüme beide Räume fl. beißes u. faltes Baller, einger. Saller, einger.
ad, Balfon,
onnenseite, 1.
r. p. 30 ML

2 3immer

3.3immer Bohnung Stod, Balto April su pm läh. Gerichts raße 1. Laden

4 3immer Winteler Gtr. 5

1. Stod, iddine lonnige 4-3im.-Wobn, mir Bad, Dianl, 2 atoke Balf, u. Erfer, in rubia, daule, s. 1, 4, 34 u. vm. Räh, B.

4-31mmer

3ietenring 4 2. Et. Ich, 4-3.-Bohn, m. allem Jub. 3. 1. 4. 1934 8u verm, Näb. Bäderei Machenbeimer, 3ietenring 5.

sietenting b.

4.3im. Bohn.

100111. neu bergerichtet. Balf.
Bab. fpl. Manlarbe in Frontprite. Reller. lofert preism au
nermieten. Rab.
Gertafishtraße 1.
Laben.

Ren bergericht. 4. 3immet.

Bohnung

4. 3immer. Wohn.

Schone 4.3immer-Wohnung mit Bentralbeis, freie Lage, Am Raifer-Friedrich-Bad 6, 2, su ver-mieten burch

a. Chr. Glüdlich, Kailer-Friedrich-Blak 3. Shone

4-3immer Wohn.

Markstraße 12, 2, su vermieten durch 3. Chr. Glüdlich, Kailer-Friedrich-Blaß 3.

Moderne 4-3immer-Bohnung

mit Zentralbela, Marm- u. Kalt-waller-Berl, eing. Bad, Taunus-itrabe 72, au vermieben durch 3. Chr. Glüdlich, Kailer-Griedrich-Wlak 3. 5 3immer Schöne

Anterestreet to sing 3.

5 3 immer

5 3 immer

5 3 : Boln.

6 belle istr. 101.

3 5t. ob Sart., Sing 32 Sono.

3 5t. ob Sart., Sing 3.

4 t. ob Sart., Sing 3.

5t. ob Sart.,

Leffingfiraße 7, Hochparterre berridaftlide 5-3immer-Bohnung

mit Zubebör. Zentralbeis. zu mieten zum 1. 4. 1934 burch 3. Ebr. Glüdlich. Kailer-Friedrich Vlas 3.

Bingertstraße 5, hochparterre 6-3immer-Bohnung

mit Gartenbenutung su mieten burch 3. Ehr. Glüdlich, Kailer-Friedrich-Plat

herrichaftliche

6-3immer-Bohnung mit Clagenbeigung und Jubehör, im vorderen Nerotal, in ver-mielen durch 3. Chr. Glüdlich, Kailer-Briedrich-Blas 3.

Im "Tagbiatt-Haus", Langgasse 21, ist die

mod. eingerichtete Wohnung

im 2. Stock, besteh, aus 6 Zimmern, gr. Badesimmer, Küche, 2. Kam-mern, Kellern, Anschluß an Zen-trülheizung, passend z. B. für Arzt rum 1. April 1934 preisw. zu verm. Näheres bei der Geschäftsleitung.

Gdladen.

beite Berlehrs-lage Sahnbof-itrage, 2 Schau-fenker, eventl. 2-Jim.-Wobn., günft zu verm. R. Rübligalie 9 3-3immer-Wohnungen

Michelsberg 15 Laden au permieten.

Gutgeh. fransbeitsb. so-fort su vermiet. Anfr. u. E. 324 an Tagbl.-BerL

Rleine Villa a. Rh.

Sob, Beamter Gel pon alt. 5-3immer-Einfamilienhaus 4-5-3immermit Zentr. Bein, Warmun. Bert, einger, Bad, Mietpreis 125 Mt. monatlich, burch monatlich, burch Raifer Friedrich Plat 2.

nit beisung in lage. Angeb. u 7. 325 T.Berl 5-6-31mmer-

2 rechts.

Rurlage.

Rödl. Jim. frei
Bürenitt. 2. 1.

Echön möbl.

Maniardenim.

mit Rochberd an

meibl. B. bill. 4.

berm. Bismardring 35. 2. 1. Dian). · Zimmer

mit voller Ber-pflegung gebot. Ang u I. 324 an Tagbl. Berl Freundl, mobil. Zimmer au pm. Berber-itr. 9. M. B. L.

Gut möbl. 3im. Möbl. Mani. 3. aeg. etw. Haus-au verm. Kas., arbeit. Unir. u. Klopstoditr. 26. B. 324 T. Bert.

Gut möbl. Zimmer m. voll. ob entr. Heig. u. Bad jehr pressiveri verm. Kaiser-Friedr.-Ming 42, 2

Leere Bimmer und Maniarben 2 fcone leere Lohnzimmet m. Kochgelegenh a. 15. 1. au vm. 30 Mt. monati.

Sc on mobil Zim

30 Mt. monatl.
Drubenitr 4.2 r.
Gr. joun. Mani.
L. el Licht. bsb.
an Frau (Frl.)
su vm. Porelei
ring 26. B. Ils2 hsb. L. Mani.
joint su verm.
Rifolaskr. 30. L.

Garagen, Stall., Reller Autogarage für 1 Auto Pferbehall für 2 Gerbe.

Pferdehall
für 2 Verbe,
füddne eeres
helles Jimmer
mit Rachgeleg,
lotort billig su
verm, Romerberg 3, Bart.

Mietgejuche

Rieinentu.
Bitwe aleinit. 1 sum
1. April 1 sim.
und Mochnüde.
Min mit Vreis
an Morisitr. 22.
Siod.
Side 4 1 April
Bohnung
in autem Soule.
Bis 35.— mil
Ang u. 29. 324
2 april Aret.
Eddine arebe
2 — 2 1/2* 3 m.

Wohnung mit Zubehör s 1. 4. von einseln Dame (Beamt Bitwe) gelucht Ang. m. Preis u. E. 322 I.48

Für Urzt od. Büro geeignete 2-3 Zimmer fofort au vermieten 30i, Wirth, Wilhelm frage 40, 1.

Biclaudirage 29, erogeichoß, gerkum 3.3 (m. 1890n. mit Aiche, Bablioleit, Berichiag und Detaung zu bermieten. Rah, Anchitesturbüro Etreim, Aheinft, 68, Tel. 20097. Anchitesturbüro Etreim, Aheinft, 68, Tel. 20097.

Bohnung

nnb Maniarben
Sismatri, 32, 3, mobil, 3, an lot. Scruigitti. Su office service service

Bimmer.

traße 10, Bart.
Gut heist, mbl.
Zim, an Beruislätige zu verm.
Schulberg 8, 1 r.
PR. Zim, fot, fr.
Taunusftr. 36, 2.
At. möbl. Zim.
Ofen u. Licht
au verm. Webers
aus 3, Gtb. 1 l. in guter Lage, su mieten gelucht Angebote u. G. 324 an Tagbl.-Bl

m. Ofen u. Licht m. Ofen u. Licht a. anlt. Mieterin su verm. Wörth-itrake 7. 2. Helterem Mann wird bei allein-itebender Frau Gemild. Delm

Gutempl. ältere Einzelperlon er-bält mbl. beisb. Zimmer

Tagbl. Berl.

Jung. Chepaar,
in gefin Boff.

lucht sum 1 2.

o. 1. 3. abpecht.

2.3 im. Bohn.

mit Jubebox.

Monati. Metet.

30—40 Mt. Mn.

gebote u T. 323

an Tagbl. M.

an 10301-20.

Shidne
2-3im.Bohn.
in rub. Lage.
(Bob. gel. Br.
b. 45 Wil. Ang.
u. B. 325 an b.
Lagbl.Berl. 3-3im.-Wohn.

3-3 im. Bohn.
non mittl. Beamten R.,
6 R. (auch Koro geludt. Ingebote m Breig,
nicht ü. 720 KM.
jährl. n. Grundriß m. Mahang.
u. M. 922 L.

Beaml. Chepan indt gerdumige 3-3%-3im. Bohnung in freier Lage. Ung Rk323 I.B. Reichgheamter indi 3-43.2Bohn. in Willa um 1.4.3.2Bohn. in Billa um 1.4.3.2Bohn. in Silla um 1.5.5 M. Antete b. 55 M. Ante

Melt, Chepaar (2 Bert.) lucht oun. 3—43 im. Mohnung. mögl. Billenl., ca. 75. ing. 8.325 I.B. Beamt. lucht s.

Seamt, lucht & 1. 4, 34 4-31m. Bohn. 2. ober 3. St. Mag. m. Br. D. 326 T. B. 4.3immer-

4-Jimmer-Mohnung m. Bad, Marm-walletbetsung u. Jonit. Judeh, a. 1. April celudi. Ang. u. d. 221 am Tanbl.-Berl. Wishimmer mit Küdenben. o. alleinit. Dame geludi. Breis-ang. u. S. 328 an Tagbl.-Berl.

möbl. 3immer

1 015 2

Helt. Dome

m mögl mit Bad, il. w. Ball. u. Bentralbeis. nur Räbe Kurb baus. Ang. E. 69 hauptpoillas. Jüb. Dame lucht MÖDL. J. 1986 Nödl. Aume indet Mödl. At ille! mit heiz. u. il. Baller, eventl. balbe od, ganze Benk. in Brivat. Beniton od. hot. Kur Kreisana. u. h. 324 an den Tanbl.-Berl.

Bohning Baet, ed. 1. St., in sentral, Lage, live Mrat delucht, Silvert, Stellerbitt, 37. Dame lucht für einige Tase gut heizbar.

ng. u. D. 319 Tagbl. Berl. fucht 1 bis 2 gemütl. möbl. Jimmer. Ang. m. Breis-ang. u. B. 325 Taghl.-Berl.

Rleine Mekgerei

2 Ansugitoife 3mmobilien Immobilien-Berlät **Vorort Main**z

Ghaim.

ans beit. Haule.

privat. veeism.

u veel. Autr. u.

ii. 325 T.Beet.

Bett. nubb.vol. Ss. m. Wirt Icait. Saal gr. Gart., f ar. (bart. f. 33 000 bei 2500 Ans. vl. Poitfach 25, Mains. F100

Immobil. Raufgeluche Rleine Villa eptl. auch f. zwei Fam. zu faufen gel. Ang. G. 316 an Tagbl.-Bl.

Etagenhaus mögl, m. Tor-iabrt u. Soi, su taut, gei. Ang. u. V. 317 I.BL Idollich geleg. Ronferenatifc mit 6 Seffein, wie neu billig absugeb Rhein-itrafie 48, 1 r. Sanschen itrafie 46, 1 1
Bait neues
Grammophor mit 14 Blatte billig au ve

ifen geluce. 1g. u. A. 928 Tagbi.-Berl. Bertäufe

Smal-Settini Gmoling Might für jüng, Herri mitil Gr.) für 5 Ml au vert. Abeggür, 5, 1. Jahre lang geprüft! Jahre lang bewährt!

Seit Jahrsehnten fennt man ben Begriff

Qualitäts: Möbel

Seitdem find taulende von dielen Mödeln im Gebrauch, die Käufer feten diele Fritung lori und empfehen diele Agare meiter. Die Allien ersählen bestie die Giod den Amerikansen, die jet in Gebefand treten mollen, und raten, wenn auf nud biffig, dann geb nut die

MOBEL BAUER

Wellritzstraße 5 Bedarfsbedungs-Scheine merben angenommen.

Guter Dauerverdienst Patentreife Erfindung, Massen artifel, ilt umtändehalber billigi an verfausen. Zuschriften unter T. 325 an Tagbl.-Berlag.

Herde - Ofen Gasherde A. Jungmann

Garantie-Zeichen Faustrau
sparsame Kaustrau

Heute eintreffend: Suppenhühner gefroren Pfd. 72

Speisebruchreis . 2 Pfund 25 Suppenreis Pfund Tafelreis Pfund 18 Milchreis Pfund 22 Karolina-Tafelreis . Pfund 26 Tafeireis extra Pfund 30

Landjäger . Paar 20

Eierbandnudeln . . . Pfund 40 Eiergemüsehörnchen Pfund 38 Eierbruchspaghetti . Pfund 38 Eierbruchmakkaroni Pfd. 40 Stangenmakkaroni Pfund 40

Mischobst Pfund 45 Mischobst extra Pfund 60 Pflaumen getr. kalif. extra, Pfund 48 Pflaumen getr. kalif. große, Pfund 40 Pflaumen bosnische . . Pfund 35 Dampfäpfel getrocknete Pfund 68 Aprikosen getr., Pfd. 76,66,48, 34

3% Rabati hillt haushalten H

Gprungrabmen für Couche 3 Mt. su vert. Labnitraße 74. Sanbier . Berfaufe

Schreibmaschin. Berde Ofen, Gasherde Mauritiuskt. A. Jungman

Raufgejuche

Serrenichuhe,
-itiefel.
Ledergamaichen gu faut, gelucht. Ang. u. h. 323 an Taght.-Bert. Gdlafzimmer

Einrichtung

Waschtommode gut erhalt., mit Marmor und briegel, billig is fauf, gelucht, ing. 11. S. 325 it Tagbi.-Berl. Second Rieinaulo

(Limouline) gegen bar i faufen gei. An u. M. 325 F Reise Schreib-maichine tadellos eth., su

Wasrhberker Berloren Gefunden

Berloren 1 Berlmuti-Wanichetten-Inopl, i. Blatin gefak-mit II. Brillan belekt. Absusel gegen Belom h. Bortier Hon 111. gc). Angel 11.312 a.d.T.-B Suterh. Motorrab

Berichiedenes Vergeßt

Biano mietweise abzug.,mil. 6 M., bei Kauf An-rechnung. Ang u. B. 321 T.B.

Spezial-Fischha wolter =

und Einselmöbet
geindt.
304
ann Tanbl-Bert
Serrichaftt.
Bohnungs
Gr. grüne Heringe 3 Ptd. 70s Gr. grüne Herringe 3 Ptd. 703
Mittelkabeljau Ptd. 283
Mittelsee achs i.gz. Fisch, o.K. 3 Ptd. 80
Rothar sch ohne Kopt Ptd. 354
Nordk. Schelltisch & Ptd. 453

gewäss. Stockfisch Prd. 40 Fluß- und Seef.sche

zu äußerstem Tagespreis. Große Auswahl in Räucherfisch Kiel. Bückinge, echte Kiel. Spre Rauchschellfisch, geräuch. Seels Fettbückinge . . . Pfd. 40-Lachsheringe - Lachsbückinge Rauchaai — Rauchtachs Sehr billig:

Kieler Sprotten 3/1914.-Kista 35 Sämtliche Fischmarinade in unübertrefflicher Qualität. Salz-, Voll-, Matieshering

Motulatur zu haben im Tog

faufen gefucht. B. Bindemann. Bierftabter Strafe 76. Institut für Kleidermachen Mauritiusstraße 16 Am 15. Januar beginnt ein neuer Kursus-Schniffz, Zuschneiden und prackt. Arbeit Reichtzuschuft.

Jedo Dame kann die elegantssten Kleider ester Anträgesriedige ich für Kleifer kostenion. anfertig: 6wochentl. Kurse 15 Mk. Vollste Garantie detzt kasfen ist spares. Kaufen auch Sie, K. Kößler, gepr. Lehrerin, Mauritiusstraße 13, 1

30

38 38

Gilberne Rugeln für den Rampf um neue Arbeitspläge.



Unser Schaubild zeigt die Berteilung der von der Regierung, der Reichsbahn und der Reichspost vorgesehnen Mittel sur die Arbeitsbeschaftung, Praktisch it in dem großen Programm für die Erschliegung neuer Arbeitsmöglichkeiten kaum irgendem Erwerbszweig ausgelassen worden. Aur ein kleiner Teil dieser Gelder ist bereits verbraucht. Die Höllfte der Gumme ist bereits bewilligt, die anderen Milliarden werden solgen, um den Kamps gegen die Arbeitslosigkeit siegreich sortzusübren.

Ratholifche Geiftlichfeit und neuer Staat.

"Wir wollen nicht bas Rad ber Zeit gurudbreben."

Die Deutsche Reichsbahn im Rovember 1933.

Die Deutsche Reichsbahn im Rovember 1933.

Beelin, 10. Jan. Der Güterverscher der Keichsbahn nahm im Rovember 1933 gegenüber dem gleichen Konat des Korjahres, gemellen an der Jahl der arbeitssiglich durchichmittlich gehellten Wagen, um 7,6 v. d., zu. Gegenüber dem Bormonat detug die Junahme 3,5. Im vongenüber dem Bormonat beitug die Junahme 3,5. Im vongenüber dem Bormonat deiten betrachtet, zeigte die Kitchgeldung komft ein fünktiges Vild. Im Verkonkeltung konate im Nahre. Auch in 1933 ging der Relieverschrungsmilber dem Vormonat weiter zurül. Dagegem zeigte der Setulsverscher eine Leichte Auf warts des vongenüber dem Vormonat weiter zurül. Dagegem zeigte der Setulsverscher eine Leichte Auf warts des vongenüber dem Vormonat weiter zurül. Dagegem zeigte der Setulsversche eine Ausgali von Weinschallungen, von denen u. a. der Gedenstag der nationalen Kavolingen in Wilnighen 127, der Reliedshabelstag in braunschweig 107, das Ariessopiertreisen in Versahnensüb in Dortunuh 72 Gonderzüge erforderten. Die Betriedsein nahmen kellten Rich auf 25953 (258,28) Mill. A.; is waten iomit im 27.5 Will. M. höher als im November 1982. Die Aussehn erforderten insgesant 301,06 (298,64) Mill. A., so der die der Vormonat der Vormo

Die Sochzeit im Saufe Toerring. Die Gafte ber Beier.

Die Gäste der Zeier.

Wünchen, 10. Jan. Der standesamtslichen Trauung 28 Grasen Karl zu Toerring Zettenbach it der Kingesin Elifabeth von Griechenand folgte am Mittwoch die sirchsiche Trauung in tr Schlostopelle des uraften Herrenssies Seefeld in dertderen. Die Trauung sind in der mit Aumen die kindlichen Kapelle um 11 Uhr statt. Als Zeugen ahmen vonseiten des Bräutigams der Bruder des bräutigams und der Erdprinz Albrecht von Bavern, onseiten der Prinzesslind die griechischen Prinzes Faul ab Betros teil. Im ersten Oractrum sons delien, in der Loge nebenan hatten der König von steichen and, Kronprinzellin Cecilie und die Bergogin auf Theodor zu Bapern sowie der Kriefseinlicher ilter von Spp Platz genommen. Der Reichsstädistelter liter von Spp Platz genommen. Der Reichsstädischer ister von Spp Platz genommen. Der Reichsstädischer ister von Spr Platzer von Oberalting, Dermann ut, ein Kriegstellnemer, vor, der in tiefenpfundes Angenringen der Feier würdigte. Amernhurschen aus Kedering sangen Lieder der Unstehen Bauernmesse.

Der erfte Spatentich zum Chutter Entwäfferungslanal. Unmelenheit von Bertretern ber ftoatlichen und tommu-ten Behörben, sowie wetter Rreife ber Beoliferung murbe Mittwochvormittag in Lahr. Dinglingen burch babifden Ministerprofibenten Köhler ber erfte

Spatenftich jum Schutter-Entwafferungskanal vorgenom-men. Das Profett, bas 800 Rolfsgenoffen Arbeit und Brot geben foll, wirb in Jufunit eine Reifte von Gemeinden vor ber überschwemmungsgesahr bewahren.

ber Aberschwemmungsgescht dewahren.

Soldschwiedearbeiten aus dem Kamilienschaft der Romanows im Mürnberger Ratipans. Der Leiner der Kürnberger Städelichen Kunstimmungen, Stadiennat Siadilichen Kunstimmungen, Stadiennat Siadilichen Kunstimmungen, Stadiennat Siadilichen Kunstimmungen, Stadiennat Siadilichen Kunstimmungen, Stadiennat Sieht der Stadi Rürnberg besindlichen Gestellung genauen Attenstudiums sonnte nun die überrassischen Festellung gemacht werden, daß zahlreiche im Brunssaal des Alten Kathaules untergebrachte Vollengen der der dem Franklauf des Alten Kathaules untergebrachte der Stadie Postale, der den Artenstaal der dem Kunstimmung der der Leiten Jaren fam tile entstammen und öffender nach Ausbruch der Konduston und dem Sturz des Jaules Komanow nach Kürnderg gebracht worden ein millen. Es handels sich m Goldspiniesarbeiten Allt-Kürnberger und Augedurger Meister aus dem Is. und 16. Jahr-hundert. Jedenstalls sind die Kunstigesenstände einerzeit als Gelichente reicher Häufer in den Bestig des russischen Presidens

Mard oder Selbsimord? In Langenau bei Günz-burg murde ein Fabrikarbeitersahn und die Gaste mirtiswitwe Braun, deren Mann vor dei Ishren bei Ressendorn mit dem Astoirad verunglich wer, in deren Wirtickaft tot aufgesunden. Ob Mord oder Selbstmord vorliegt, ist noch nicht gestärt.

Sausangestellte verübt aus Rache Mordversuch an einem Bierjährigen. Am Montag hatte die Hussangestellte Unna Sie in den vierjährigen Anaben einer Elener Familie, bei der sie beschäftigen Anaben einer Elener Familie, bei der sie beschäftigen dar, zu erd rollet norsucht eine gud an, den Borjah gehobt zu haben, das Kind zu idten, da sie sich an ihrer derrichaft für eine Alge habe röchen mollen. Um Montagnorgen sei sie mit dem Iungen allein in der Mohnung gewesen Die Jährige Tochter dube auf der Straße gehofet. Da dade sie die Voorbaben ausgestihrt und den Bierfädrigen mit der Echinag zu erdrossen verjahrt und den Bierfädrigen mit der Echinage zu erdrossen verlagten gewesen, das das Kind tot sei, da es seinerset Vedenszeichen mehr von sich gegeben habe.

Der Sohn des Dichters Münchhausen tödlich verunglüdt. Der Sohn des Dichters Börries von Münchhausen, der 29-jährige Diplomlandwirt Vörries von Münch aufen, ift am Mittwochvormittag auf einer Latosahrt zwischen

Ar. 10. Seite 11.

Dalle und Leipzig so ichwer verlett worden, daß er während der Aberschlitung ins Kransenduss in Halle kard. Der Wagen datte sich insolge einer Relsenpanne überschlagen.

Amei ungetreue Berliner Relsenpanne überschlagen.

Rach einer Mitreilung der Sustypreschlese Berlin ist der tächere Berliner Kechsanwalt und Rotar Mar Golde einer Mitreilung der Sustypreschlese Berlin ist der einer Aberschlichen Datübelehs seit ist und eine end Grund eines tächerschen Datübelehs seit ge nom men worden. Goldbilder dat nach eigenem Geständnis von einem ihm zur Berwaltung anvertrauten Rachlaß mitdestens 30 000 Ar et widerrechtlich sitt persönlich Jüne der verwandt. Ferner ist and gegen den früheren Rechtsamwalt und Rotar Dr. Friedrich Bieder ein Erwittlungsverfahren wegen Beruntreunng von Amadantengelvern in Höße von 35 000 Rart eingeseltet worden. Dr. Bieder mutbe ebenfalls iesgenommen.

Der diesjährige Katholikentag in Gleiwig. Alls Festwalt für den der sich ein Gebruar auf einer in Berlin tattilindenden Belprechung schleges werden. Mit den Rachfolikentag wird eine Ausstellung driftlicher Kunft verdunden Rote.

weden wollte, waren diese dereits tot.

Das Glüd von Cavaillon. Bei der vierten Ziehung der Ende vorigen Jahres neu eingesührten stangdichen Staatslotterie hat wiederum ein Eüdstangose den Hauptgewinn von 5000 000 Franten gezogen. Bei der ersten Ziehung hat ein Friseur von Tarasconne, dei der weiten ein Ileiner Kohlenhändler in Avignon, dei der derten ein Auflier in Avistangen, der der weiten ein Ködler in Kritestranfreig und dei der vierten nunmehr ein Bäder meister in Cavaillon von Haupttreffer gezogen. Außerdem sind in Cavaillon swei Lose mit einem Gewinn von 1000000 dzw. von 500000 Franten herausgesommen.

Sessimmunde der Debreckin? Rach einer Blättermel-

herausgekommen.
Heliumfunde bei Debreczin? Nach einer Blättermel-dung aus Debreczin sind in der Umgedung der Stadt Erdgassstellen entdett worden, die auch aniehnliche Mengen von heft um ergeben haben sollen. Helium wurde bisher nur in Amerika gefunden, Wegen seiner Erplostonssächer wird die vorzugsweise als Julyas für Luftschiffe ver-wendet.

wendet, wender der der Gischengebrochen. In der Rähe der Ortschaft Olsemit im Wilnagediet drach ein mit Hodgetisgästen deletzte Schitten, der über einen zugertorenen Gee suhr, im Gise in. Drei Berlonen kamen dodei ums Leden.

Japaniides Militarfluggeng abgefturgt, Aber bem Flug-jeld D a La fturgte Dienstagabend infolge des ftarten Rebels ein Militarfluggeng ab. Der Flieger und fein Beobachter wurden getotet.

Zahfreiche Tobesopfer der Grippe in Tofio. In Tofio und Umgebung herricht seit einiger zeit eine Grippe-epidemie, die in den letzten zwei Wochen töglich bie gu 150 Tote forderte. Sämtliche Krankenhäuser der Stadt sind überjullt.

"Siermal Erbe—Mond und juriid. Die Entjernung awijchen Erbe und Mond achtmol als Gemann auf dem Opean juriidgelegt zu haben, kann fich siet einigen Tagen der Rommodore der Hamdurg-Amerikasine, Kapitan Krufe vom Dampier "Rew York", rühmen. In den 184 Sahren seiner Fahrenszeit haben sich die Geemellen in dem Bedenstlichen Auf der Schren siehen — das sind 2,7 Millionen Kilometer — aufgefummt. Gucht man für diese Leitung nach einem handlicheren Maßals die Gentfernung Erde—Mond, is könnte man die Fachtstede auf die Asjachen Erduminang kommen. Mit biesen aus Entrednenische genomenden ziehen ist die Kartlesstung oon Kommodore Kruse moch nicht abgeschlosen, denn er besinder inch mit seinen Dampfer, dem Flogsschiff der Hapag, zur Zeit auf dem Weg über den Nordatlamist und absoluberi zum St. Auf die Getede des Erduminans.

Tonfilm-Auto wird aus dem Eis befreit.



Das Auto beim Wiederaustauchen an der Oberstäche. Bei der Aufnahme von Mintersportvorsührungen auf dem Staffelse in Oberdauern brach ein Ion-film-Auto im Eis ein und sonnte erst nach vielltäudiger mühevoller Arbeit von den Bewohnern von Murnau und einem Sondersommands der Ründsner Feuerwehr aus einer Tiese von 13 Retern wieder gehoben werden.

Fragen des deutschen Handwerts.

Der Innungsobermeifter einft und jest.

Der Innungsobermeister einst und jest.

Nach den neuen Richtlinien über den vorläusigen Musden des Handwerts ist die Innung wieder aum Mussen des Handwerts ist die Innung wieder aum Mussen der Der nurft den Eekens geworden. Weit mehr als früher wird ihr Schidlas, wird ihr Kang im Handwertsjand abhangen von der Kerichliche ind von ders inneren Einstellung des Odermeisters. Nichts war natürstiche, als das man im neuen Staat gerode ihm eine ausgesprochene, wirtliche Führer held in z mit voller eigener Verantwortlichet zuwirs. Die rund 20 000 Odermeister des deutschen haben mischen sich der Erkentwortlichet zuwirs. Die rund 20 000 Odermeister des deutschen haben heiten Schaussellung ein und ihren Rechten die Pflichten voranzustellen wissen, der wirdungsool bringt Generalzertaft der Ghild. Selni dem Odermeister von trüber mit dem der Jahunst in Beraleich. Wie war es mit dem alten Odermeister? Nan weiß hin genne dazustellen. So ichreidt Dr. Schild, wenn man ihn gesehen, dat, wie sich in den letten geln die wolf oderen das Annagwesen abwielte. Seine Wohl vollzog sich nicht nach den Grundläten wirden Der Jahunstellen. So ichreidt Dr. Schild, wenn wan ihn gesehen, dat, wie sich in den letten geln die wolf oderen das Innungswesen in den letten pehn die wolf oderen das Innungswesen in der letten geln die vollzog sich nicht nach den Grundläten der Leitung, sondern in dem nicht Rollen nach eine per vollziese Gestingsernösigungen und lonitige Bergünftigungen, man werluchte, sur han Gestand nur die englich Arende des Schandes in ieder Korm zuwiederstellen Bertangsungen und lonitige Bergünftigungen, man werluchte, sur han den, und do ergab sich ein Boschersredernungen werder Boscher werdere werden und der englich Arende des Oderweitliches Bertangsund des Schandes in ieder Korm zuwiederstellen des Gelantinteresse des Schandes in ieder Korm zuwiederstellen des Gelantinteresse des Schandes in ieder Korm zuwiederstellen der Gelen und des Schandes in ieder Korm zuwieder den der Gelen und der Gelen und der gegenweite Vertage und den

vertragen moglicht niedrige Todne berauszuholen, und Serträge adpulchiefen, die feiner einkalten brauchte.

Der neue Obermeister dat ein anderes Format gegenüber-leiner Gefolgichaft und der Allgemeinheit einzunehmen. Er ilk unabhängig von der Mickensbildung der Wolfe, er mitd ernaunt. Er mug erfüllt lein von der Verentsaturung, die ihm fein Amt auferlegt, nug millen, für melde Aufgaben er einzulieben dat, nuß in allen wirtschaftlichen, lallturellen und jechieden Fragen de geschlogen ein, dog er lit die Voltitt keines Standes verantwortlich zeichnen fann. Er nug des materieles Eireben und des infliutungiges Vorwärtsbiängen nach Geldereinen der einzelnen in die richtige Kadn leiten tömen. Venn der Obermeihren in einer Kersonumlung nicht flar machen fann, daß die Wirtschaftlich er der verwärtet wird, das für die Allgemeindeit da iß, daß der Kolfege nur Vermalter diese diese sie, dann ist er nicht am richtigen Noche, diese fielbi vorzuleben, das ist eine Millich. Eeine Innung iet feine Bertretung einer Interesfenlengruppe, sondern ein Familie von Standes und Schreen er als Führer vor ein der eine Amtlich Genen Nochen ist eine Millich. Eeine Innung iet feine Bertretung einer Interesfenlengruppe, sondern eine Familie von Standes genen Liche ern Köte und Sotzen er sennt und für deren Leben er als Führer vor ein werd ihr der

Das Sandwert foll den Arbeitsmartt

Bie das Holl-Buro melbet, weift der Reichsarbeits-minister in einem Schreiben an den Reichstand des deutschlieben Jandwerts daraustin, das das Reich die erhöhlichen Mittel aus Gewährung von Juchüssen für In-landiehungen und Umbauten in erher Linke deshald bereit-schellt habe, um eine Entlastung der Arbeitsmartliege und der Arbeitsslosenätige zu erreichen. Bei derlichen Rach-prüfungen dabe kich ergeben, daß in den Mittels und Klein-jedden, mamentlich aber auf dem Zande eine Keueinsselung von Arbeitsträften oft nicht oder kann erkennfart sei. Wan konne daher vormieren, das im Einzelfall handwerter durch erhöhte periöntlich Arbeit oder vernehen Arbeitssleiftung ihrer Hamtlienmitglieder und der vochandenen Arbeitsfräfte die an sich erspektlich werdenden Keueinssellungen zu der meiden juden.

meiden suchen. Der Neichsarbeitsminister bittet den Neichsitand, auf die Gewerherteibenden und Sandwertsmeister mit allem Nachbrud dahin einzwirfen, daß sie die Keichssegierung mit aller Arolf, unterfüssen und, wo nur irgend eine Wöhligheit besteht, ardeits lase had werfer um, einkellen. In einem weiteren Etals an die Eszialministerien der Känder wish der Keichsarbeitsminister edenfalls auf den Josef der wich der Keichsarbeitsminister edenfalls auf den Josef der erwähnten Reichsaussässe in erwiehelt, daß die Handwerfsbetriebe; soweit sie Arbeiter beschäftigen, von den Boltzeibehörben und den Gewerdeaussässehörden auf die Inpektigen fontrolltert werden. Auch ärtliche Hander und der Arbeitsgeft sontrolltert werden. Auch ärtliche Jinweise auf die Ungefessische in allazwechwäßigkeit längerer Arbeitsseiten swedmäßig.

Bevölferungsdichte und Sandwertsbetriebe.

Wirtschaftliche Berflechtung des deutschen Sandwerts.

Daß gerade die Handwertsbetriebe michtige Glieder der Deutschen Bolfswirtschaft darkellen, geht daraus bervor, das insgejamt rund 8 Mittionen Deutsche von der Jandwerts-arbeit leben. Das deutsche Handwertsliefert den Stamm der ausges de ladet en Jach arbeiter sur die Induktie. Jerner ist, wie eine joden verösjentlichte Statistit deweiss,

jeder zweite Handwerfer in Deutschland zugleich auch Sausde liger und tritt so selbst wieder als Auffraggeder für
das übrige handwerf auf. Seder dittle handwerfer it außerdem Landwirt und jeder sünste handwerfer hat ein eigenes Ladengelchäft, in dem er neben seinen Gigenerzeugnissen auch Andutriewaren führt. Man erkennt aus diesen Jahlen die enge Berbundenheit des deutschen Handwerfe mit allen anderen Serufpfländen und Erwerds-gruppen.

Salle des Sandwerts auf der Ausstellung "Deutsches Bolt - Deutsche Arbeit".

"Deutsiches Bolt — Deutsiche Arbeit".

Unter der Schitmberrichalt des Herrn Keichspräsidenten findet vom 17. Mätz die 1. Mai 1934 in Berlin die Austellung, Deutsiches Koll — Deutsiche Arbeit float. Die Austellung deutsiche Molt — deutsiche Arbeit flat. Die Austellung den nöche Reugliederung der kaallichen Ordnung das Jiel, den Wiederaufde Arbeit wird in Spiten zu unterküßen. Die deutsiche Arbeit wird in Spiten zu unterküßen. Die deutsiche Arbeit wird in Spiten zu unterküßen. Die deutsiche Arbeit der die deutsiche Arbeit Arbeit auf den Deutsichen wieder die Wöglicheit zu voller Entfaltung ihret Arbeitsteft an geben. Die Auskellung wird ihrem Ramen entipresend weit große Wöstellungen zeigen. In der erken wird das gesamte deutsiche Bolt in seiner durch den Boltstanzler Abolt Hiller wei ents landenen rassischen Josefalen und Genheit vorgeführt. In der meiten Abstellung wird das für das kommende Individue Abolt in die Australie und Einheit vorgeführt. In der meiten Abstellung wird das Hauf das hauf der Abeitsgedantens Dar Beilung finden. Hierfrich des deutschaftlichen Beitrater des deutschen Abstellungs elämber. Dierstig isteh die Hauf der Anderekande und Schulen ist dier eine Schau geplant, die Kert und Wesen des Haubmerts im Rachmen der gejamten Rolfswirtsichen und Schulen ist dier eine Schau geplant, die Kert und Wesen des Haubmerts im Rachmen der gejamten Rolfswirtsiche und Schulen ist dier eine Schau geplant, die Kert und Wesen des Haubmerts im Rachmen der gejamten Rolfswirtsiche und Schulen ist dier eine Schau geplant, die Kert und Wesen des Haubmerts im Rachmen der gejamten Rolfswirtsiche und Schulen ist dier eine Schau geplant, die Kert und Wesen des Haubmerts im Rachmen der gejamten Rolfswirtsiche und Schulen werts in Kachner der der gesamten Rolfswirtsiche und Schulen ist dier eine Schau gebaltungen der Austellung das die Presseund Archwertsichen den Anderschus er deutsche des Beitstungen der deutsche Abeitschungen der deutsche Dandeutsche des Keichstandes des beutschen Dandeuts der Bereitung der der Keich

Wirtschaftsbelebung beim handwert 1932 1935 ATTLER U. POLSTERER 1932 1935 OLZVERARB, GEWERBE 1932

Umfagbelebung beim Sandwert.

METALLVERARB. GEWERBE

1932 1933

Bor dreißig Jahren:

Die Racht des Schredens in Deutsch-Güdwest-Ufrita.

Der Ausbruch des Aufstandes der Sereros am 12. Januar 1904. — Fait 200 deutsche Farmer, Frauen und Rinder graufam hingelchlachtet.

Unter dem Eindrud des ungebeuten Geschenes, des surchtdaren Scisols, das Welftrieg und Nachtriegszeit über unter Bolt drachten, ib die Erinnerung an manches weiter zurückliegende Ereignis verblögt, das einst die ganze Welt beschäftigte. Die Eingedornenn-Aufftände in unterer früheren Kolonie Sädwestaftle, die genau vor einem Menschenalter ausbrachen und zu deren Kiederweitung große Opfer an Blut und Gut erforderlich waren, ersteinen uns beute nur noch wie eine geringligige Episode. Die deutsche die glage weht nicht mehr über jenem Gonnenlande, das fennen es lieden beißt. Ich aber die beutsche Bewöller zung am Deutschen sein, die hölt die der der der der verteilt zu werden. Dunderte von Deutschen sehen noch der, hät felt an der doffnung, mit der Seinnat einst wieder vereint zu werden. Dunderte von Rampf gegen die Herten soh dort, die eitgenommen haben am Kampf gegen die heteros und hottentotten. Ihrer und der damals gefallenen deutschen kriefte sie ma 30. Sabrestage des Ausbruchs des Setzers-Aufstandes, am 12. Sanuar, gedacht.

gedacht.

Schwach, lächerlich schwach war die Schustruppe in Südwelt in senen Januartagen 1904. Rur 730 Mann, die Polişeitruppe eingerechnet, kanden rund 10 000 Eingeborenen
gegenüber, die zum großen Teil mit modernen Gewehren
meist englischer Derfunst bewassnet waren. Iber ein Riesengehiet von der Größe Deutschlands und Sterreichs war
diese liesen Schustruppe auf viele liese und fleinke Garnijonen und Possen derteilt.

Schon lange gatte es unter den Kereros. Der wach-

jonen und Pollen verteilt. Schon lange gärte es unter den Herctos. Der wachsend Julivon deutscher Siedler weckte in den Herctos die Sestürcktung, von ihren Weideslächen verdrängt zu werden. Wie Gegenaum, die Anzirteschaft. Mehr und mehr Einstiu hatte die junge "Abelspartei" unter den herctos gewonnen, die den Kampf gegen die Deutschen und ieden Vreis wollte. Als den kanpf gegen die Deutsche und ieden Ausgriften und deutsche Weis wollte.

mehr Einsluß batte die junge "Welspartei" unter den Hererber gewonnen, die den Kampf gegen die Deutschen um jeden Preis wollte.

Als dann in den ersten Januartagen 1904 das Gros der Schuftruppe aus dem hererolande jur Richerwertung eines Auffiandes der Schuftsuppe aus dem hererolande zur Richerwertung eines Auffiandes der Schuftsuppe aus dem hererolande zur Richerwertung eines Auffiandes der Schuftschieden gerückt mat, schliegen die hereros less Schuftschieden der Auftreit geschieft der Frechten der Schuften der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichte der Verleichen der Verleichte de

sügerichtet, entfommen.

Hatten jugleich mit den Hereros auch die Hattentotten im Güden losgeichlagen, die sich erst zwei Tahre später sür den Ausstelle Gegen der Deutschen im Chusgediet verzweiselt geweien. Nur dem Instande, dass die Hereros sich zunächt an die ichwach beleiten Haustende, dass die Hereros sich zunächt an die ichwach beleiten dauptigarnisonen nicht heranwagten, war es zu verdanken, das einzelne Karmerzhamilien in den Huch zu Tode. Ein Armerz hom bei überfall auf seine Farm durch einen Gusse der Werten der den der Verlächten und bie verstellt auf eine Karmerzhamilien in den Bulch frechen und fich verstellt auf eine nennen. Unter unsaharen Dualen hatte der Armer sich niemen. Unter unsaharen Dualen hatte der Armer sich auf die Armer weit sprzieglichept. Men sind ihn nach Wöchen. Berdurstet. Jehn Meter von der reitenden Wösserbeitents.

Kleine Truppenpolten, wie Waterburg. Diffine Offails.

Aleine Truppenpolien, mie Waterburg, Diftino, Ofgischen entstent.

Kleine Truppenpolien, mie Waterburg, Diftino, Ofgisch, Wilhelmstal, Dos und Witchen, wurden von größeren Herenschlen übertalken, die Belakungen, die kaum Zeit zum Schuß janden, niedergemesfel. Erft dos Eintesfeinen seines Landungstopp von SMS. "Sodight", der ichneite Einsch eines Geedatalilons und nicht zum mindelten der blitzischneile Einschapen zu Feldompagnie unter Hauptmann Franke (dem jodieren Führer der Schuftruppe im Welftriege), der vom Eüden in soll unglaufigen Gewalfrititen berbeigeeilt war, schaften den erschöpften Belatungen der belagerten Forts und Garnisonen eine Atempaule. Die Lage war getattet. Koch che die Berkürfungen aus der Heimpaule. Die Lage war getattet. Koch che die Berkürfungen aus der Heimpaule. Die Lage war getattet. Koch che die Berkürfungen aus der Heimpaule. Die Lage war getattet. Koch che die Berkürfungen aus der Heimpaule. Die Lage mar getattet. Koch che die Berkürfungen aus der Heimpaule. Die Lage mar getattet in der halbe der halben der halb

Mit diesem Lobe des Großen Generalstades, das uns eine glüdvolle Berheißung sei, wollen wir schließen. Der Gruß und der Dant des neuen Deutschlands aber gebührt heute allen, die vor dreißig Iahren mitkampiten im Connen-lande!

Meteorologiiche Beobachtungen in Biesbaben

(Stution bein Since, Potrigungsingsmit Salagenopinings.)							
\$10. Januar 1934	7 Lihr 27 morg.		9 Uhr 27 abends	Witte			
Unit auf 0° und Normalichwere red. auf 0° und Normalichwere Luftiempetatur (Celjius) Acelaiuse Femichisfeir (Ocozenie) Oindrichtung Airedrichfung	762.7 -2.5 54 D 2	761.9 -2.0 90 D 1	761.1 -23 94 D 1	761.9 -2.3 93 -			
Hetter	Wiebo	bebedt	tpeconir i	-2.7			

Sport und Spie

Vor Deutschland-Ungaen.

Der Reichssportführer will die Jugend auf bem Sportplag und in ber Schule besuchen. — Sportbegeistertes Caarland.

und in der Chule beinden. — Sportbegeistertes Saarland.

Das Länderspiel Deutschland gegen Ungarn, das am 14. Januar im Fransfurter Stadion leine 40 000 Jusquauer. Ababen wird, sieht weiterbin im Mittelpunst bes Interesses. So ersährt man jeht n. a., das Meichssportsührer v. I sie am ner of den ausgeistlich den Munich gaugert dat, das vor dem Länderpiel katstindenne. Schalter bat, das dem Länderpiel katstindenne Schalter ist der eine Verlager der den Verlager dem Liege, wie das Länderpiel eldst. Der Spielbeginn sir das Schülertreisen ist daber auf 1 Uhr nachmitags schgeleigt worden, damit der Keichsportsinder nach dem Empfang im Kömer und der Keichsportsinder nach dem Amerikans das nich am Rontag nach dem Enderpiel wird Keichsjontsinder n. Tichammer-Otten Kransfurter Schulen sow Keichsjontsinder von Enderschalsgen beständigen und das Fransfurter Schulen sow Europendert und Sedantenaustausig mit den Führern von Turnen und Sport nehmen.

gejordert.
Uns bleibt zu hoffen, dog die deutiche Elf das Ber-trauen, das ihr allentholben entgegengebracht wird, nicht entidulicht und den für die internationale Geftung unferes Zugdack-Könnens unentbedrlichen und auch nach Loge der Dinge durchaus möglichen Elsg heimbolt.

Max Schmeling vor dem Mikrophon



Achtung Bereine!

Gintragung in bas Bereinsregifter.

Für die auf das Führerprinzip umgeschalteten deutschen Turn- und Sportvereine ergist fich die gesehliche Notwendig-leit, die Anderung zur Eintragung in das Vereins-register anzumelden. Erfolgt fie bis zum 31. März, te gi ber anzumeiden, erzigge ne die 3 um di. Nat 3, lo ift sie bis zu biesem jest verlängerten Termin ge-buld rent frei. Der Antrag und die geanderte Bereins-latung mit dem Ramen des Führers sind den zuständigen Gauen eingureichen, von wo sie den Reichsportbeauftragten zugestellt werden. Dort werden die Antrage gesammelt und den in Frage kommenden Amfsgerichten übergeben.

Rof und Reiter.

Erhebung eines "Sporigrofdens" für die Olympiade 1936 bei allen Reits und Fahr-Turnieren.

bei allen Reils und Jahr-Aurnieren.

Im Sindlich auf die im Jahre 1936 in Berlin katifindende Olimpiade, bei der die deutigen Keiter sich mit den besten Keitern der ganzen Welt messen wird eine lorgesätlige Ausbildung der deutigen Keiter und die Keckastung der deiten nur erreichderen Reiter und die Keckastung der desten nur erreichderen Reiter und die Keckastung der deiten unt erreichden Mitiel aufgubringen, dat der heren Kreustische Minister des Innen abete verfügt, dag nom 1. Januar 1934 ab bei seder Beranstaltung neben dem Einrittigseld sir jede Berion, und seiner von ihrem Indaber einer Freisarte ein Betrag von 10 Big. einzuglichen ist. Damit kellt sich der gefannte deutsche Turnier und Saldblurrennsport zusammen mit dem Bollblurgalopp und Trabersport in den Dienst der Sahe. Dem Deutschen Die milderium des Innern, Berlin Alle, 7. Unter den Allen unterkanzte der Sahern, Kerlin Allen Freisen Ministerium des Innern, Berlin Alle, 7. Unter den Linden 22-14 (au He. de he. der Kontalburgen angegen).

Goldenes Reiterabzeichen sur Belts und Spillner.

Goldenes Reiterabzeichen für Solft und Spillner.

Das Präsdibium des Reichsperbandes sir Jucht und Früsung deutschen Warmbluts dat den besonnten Turnier-reitern Agel Holft und M. Spill ner in Anerkennung ihrer großen Leistungen das "Deutsche Keiter-Abzeichen" der Klasse in Gold verlieben. Agel Jodik gemann in den leisten drei Jahren stelle San Championat der Springreiser", mahrend M. Spillmer auf allen bedeutenden Turnieren der leisten Jahre zu schönen Siegen sam.

Deutsche Reiter in Rom und Rigge

Artiffe Aeiter in Assu und Nagu.
An den großen Keittunieren in Nizza und Kom wetden sich in diesem Tahre wieder deutsche Össiziere beteiligen.
Das Rizzaer Turnier, die Sedeutendte reitersportliche Veranstaltung Frankreiche, sindet in der Zeit vom 14. die 28.
April Tatt, während das große römische Turnier vom
28. April die Kwai zum Austrag gelangt.

Wintersport.

Bezirksmeisterschaften des Bezirks 3, Gau 13

des Deutschen Bei Begarts 3, Gun 13

Um 14. Januar finden auf dem Größen Feldberg die Meisterschaften des Begirts 3, Gan 13, im DSA. fatt. Die Bettfampfmannight der Eti-diteilung des Echwimmilubs Wiesdaden 1911 beteiligt fich mit acht Mann am Abfahrtslauf. Bei den jeht guten Schneversällinisen und der guten from der Mannichaft ist zu erwatten, daß der erste Start bei den Meisterschaften Erfolg bringen wird.

Die Retterlage in ben Bergen.

Sport-Rundschau.

Die beutiche Olympia Ginladung in Baris.

Die deutliche Dinmpia-Cialadung in Paris.
Die offisielle Einfadung Deutlichlands zu den Olympischen Potelen 1936 ist der in einzegangen und wurde in einer jofort einderufenen Stigung dem Mitgliedern befanntgegehen. Se wurde beschoffen, den Mitmiterpräsidenten um eine Audienz zu bitten und ihm die Einfadung zu unterbeiten. Sieckgetig hat der Unterkaatsselreiter für das Sportweien dem Komitee einen Vertrag in höhe von 100 000 Franken zur Verfügung geftellt. Se wird nummehr erwartet, daß die Sportverbände sofort mit den Vordereitungen sie Olympischen Spiele beginnen.

ginnen.

Die Teilnedwer am Dortmunder Sechstagerennen stehen seit endgültig sest, nachdem für den ablagenden Hollander 3. nan Kempen Schön als
Bariner Braspennings gewonnene mutde.
Die medrache deutliche Meikerin im Weite,
Iprung, Helma Grieme (Vermen) hat sich leit mit
einem Schaußbeler ihrer heimsstadt verlobt.
Am tommenden Mochenende sinden in hundsed,
Chonach, Reustadt i. Echu. und Todman die Schwarz,
wald Seairtsmeisterlich aften der Stimmerstellen.
Bei den österreichischen Kunst aufmeister.
Thaften sonnte in Wienen Kunst aufmeister.
Gaften sonnte in Wiene nur Läuferin I. Ariner
werden, während sich Bestantte Läuferin II. Ariner
werden, während sich Weltmeister Karl Schäter den Siege den derren nicht entgehen ließ Paarlausskeger wurden
Junniers im Eispalgt zu hammerlicht der Wealschaußerse
Turniers im Eispalgt zu hammerlicht der Karland und der
Rassen und ist Annichten von England und der
Rassellachwietts-Rangers einen weiteren Länders
lampt, edr unentischen 11 (0:0, 0:1,1:0) endete.



Beluch des Jührers des dentigen Luftiportes, Loeizer, bei den Eitern des Stellvertreters des Führers, Soch.
Untäglich leines Aufenflactes in Katro befuchte der Jührer des deutigden Luftiportes, Loeizer, die Eltern des Stellvertreters des Hilders, R. Heft, in Alegandria. Das Bild zeigt, vor der Machine fedend, Graftdent Loeizer, in der Malchine vom Schmöde, dahinter den Bater des Stellvertreters des Führers, Beft.

Schwerathletif.

Am verteilstenen Sonntag trot die Ringermannichaft des Sportvereins "Athletia" Wiesbaden zum erstenmal zu den Ammlschleftungen der A-Klafle um die Kreismeisterschaften an. Sie hate als Gegner die demänte Wannischleftungen geschwächte als Gegner die der die duch Neuerinkellungen geschwächte diesige Mannichaft mit 5:2 besiegte. Die beiden siesgem einen grang Vanltan im Melsergewicht und Wilhelm Eruber im dalbischwerzewicht. Mächten Sonntag, 14. Januar, empfängt die Wiesbadener Mannichaft ihren zweiten Gegner, den Albeiten-Klub Me eilen au, in der Turnhall., Lusseuftraße 28. Beginn um 3½ Uhr.

Mondeen.

Juammenschlus von Gebirgs- und Wandervereinen.
Am 6. Januar wurde in Bedra in einer Berfammlung der Führer des Hessendelichen Gebirgsvereins, des Wertalaberteins, des Oberhessischen Gebirgsvereins, des Risillgebirgsvereins des Knillgebirgsvereins des Heiste und des Modernklubs einstimmig solgender Keich und gesägt: Die dessischen des einkimmig solgender Keich und Andervereine schließen lich zum "Annte stillt dem Anderverein des Andervereins hiefendelischer wurde der Führer des Knillgebirgsvereins, Kingerichten und der in Herseld, zum kellvertretenden Berdandsührer der Führer des Werntalabereins, Kingermeister der Cholgenbergeschwege, bestellt. Den Beitat bilden die Führer der angelichlossen Wandere und Gebirgsvereine.

Aus den Vereinen.

Rleinkaliber-Schügen-Bereinigung Wiesbaden. Unter diesem Kamen haben ich vier Bereine, KRS. "Gelbirich, "Gelweis" "Freichus" und "Freundigait", al um enn gel al zier. Damit beginnt für den Rleinkaliber-Schiehiport in unserer engeren heimet ein neuer Abschnitt. Der Kulhere der neuen Bereinigung, herr Kalenin Klein, wird nunmehr in der Lage sein, dem Rlein-Kaliber-Schiehiport zu weiterem Ansehen zu verhelfen.

BoM. lernt fliegen. Um 9. Januar d. 3. wurde in Wiesbaden eine BoM. Segelfliegergruppe mit 25 Mitgfiedern gegründet.

Betterbericht.



Deutschland fieht noch immer unter dem überwiegenden Einflus des fich langiam nach Sudoffen verlagernden Sochbrudgebietes. Die starte Wirbelfätigfeit auf dem Opean tann daber nur sehr langiam bei uns gur Auswirfung tommen,

Bitterungsaussichten bis Freitagebend: Woltig bis heiter, Temperaturen nachts etwas unter Rull, tags über null Grab, mäßige judliche Winde.

Industrie und Handel.

Berichte aus der deutschen Birticaft.

Die Lage ber Fleifcmaren-Induftrie.

Gute Musfichten für bas Frühjahrogeichaft in ber Schubinbultrie.

Befriedigendes Jahresende in ber Baumwollmeberei,

Verfeiedigendes Ishresende in der Banmwollmehret.

Der Gesamtverband Deutscher Zaum wollswebereil auf Mit verband Deutscher Zaum wollswebereil zur sich ist der Verfielet. Die Lage der Banmwollwebereil zur fich in Dezember gegenüber dem Vonnennt nicht werändert. Im allgemeinen fann man siegen, das sich ihr zu ünftige Beschäftlich und gehalten hat und dass mit dem Einscher der Kalle sich der Auftragseingang für Winterartikel etwas de lebt hat. Kach wie vor seichet aber das Geschöft innter ber kurzistigen und fohweisen Auftragseiteilung. So waren auch die Beschüngen aus Weißenkaben der vollzigen eingekroffen, als dies nach den freischen Erschungen zu erwarten gewesen wäre. Alles in allem kann man siegen, daß am Sahresende dank der rubigen innenpolitischen Erschüngen zu erwarten gewesen Verlährungen zu erwarten gewesen Kuftwagsbeschänd vordanken wart. Es bleibt zu höffen, daß der Bereinuf des Winters noch zu Kachbeschellungen suhren wird.

Die Lage ber beutiden Baummollipinnerei.

Die Zoge der deutschen Baumwollpinnereiverdände derichtet: In der Geichgeitslage der Saumwolljoinnerei ist auch im Dezember 1983 gegenüber den Bormonaten leine weientliche Beründerung eingetreten. Berkonftratigseit und Ihruf auf alfe Rontratte hielten sich im
algemeinen weiter rubig. Borüdergehend brachte das Einjehen kalterer Witterung einige Beledung in der Rachfroge.
Dies gilt insbesondere von der Joveiglindere und Liegsgneihimmere. Doch flaute auch hier dah nach dem Reihnachtesich das Geschäft falsomnähig ab. In eineren Garnen hielt
auch im Berücksmanch die teilweis elekdierte Auch in Berücksmahre.
Der Schöftigungsgrad fonnte
ulle nicht auch der Geschäftigungsgrad sonnte
ullenübselben annähernd im Umfange des Vermonats geholfen
werden. Die exzielderen Freise blieben weiterhin umgenügend, jum Teil hat sich die Spinnmarge noch mör verfosseihert.

Bachfen der Sparfraft und des Sparwillens. | Bunahme ber Sparfaffeneinlagen im Jahre 1933.

Junahme der Sparkasseniukagen im Jahre 1933.

Die Wiedertehr des Vertrauens in die Getigfeit der politissen und wirtschaftlichen Berhältnisse und die nach eine aufleigende Entwicklung dat auch den im deutschaftlichen Berhältnisse Entwicklung dat auch den im deutschaftlichen Wachen eine Aufleichen Sparkeite Nacht auch den die hat die Angeleichen Wolfen opprächten Eparkassen der Einlogen der beutschen Bod is die die um Stillstand gedommen. Im abgekausenn ander ind trog der Anappheit der Barmitiel des einzelnen und trog der schweren Opfer im Dienke der Gesamkeit und der notleichenden Bolfsgenossen die Sparkassen der voranzegangenen Ischre zum guten Teil ausgeholt werden fonnten. Einsigkischlich der Zinien, die Abbedungen der voranzegangenen Ischre zum auf der Abbedungen der voranzegangenen Ischre zum auf den Abbedungen der voranzegangenen Ischre zum der haben der Beite Auflich der Verlagen der voranzegen kehren bleiben, und den Abbedungen der voranzegen kehren bleiben, und den 140 Mill. M. Auf mer wirt ung as gut ist griften haben, fich die Sparkein auf auf den Abbedungen. Im Barbe 1882 mar noch ein Ausgablungsberfchulg von 630 Will. M. au vorzeichnen. Im deler Entwicklung in 1400 mill. M. au vorzeichnen. Im deler Entwicklungen und nicht gesintenen Aufgablungen zu verbanken ist.

Der Rursftand der Affien Ende Dezember.

Der Aursstand der Attien Ende Dezember.

Ein Vergleich ber Aurie, wie sie zu Anjang und Ende
1933 verzeichnet wurden, läßt den Aurausstieg, der sich im
verzangenen Sachre vollzog, deutlich erfennen. Die Verte,
die unter 25 % und die zwischen 25 und 50 % notieren,
sind nach dem Wirtschaftsberich der Commers und Erivatbant in ihren Prozentalisen etheblich zurückgegangen, während folt alle anderen Gruppen mehr oder meniger große
Seigerungen aufzuweilen haben. Am hürsten ist die Bermehrung der Werte zwischen 73 und 100 %, sint die sich ein Frozentlaß von 18,7 gegenüber 12,9 Anfann D. errechnen
lägt. Auf größere Zeiträume betrachtet, säßt sich siestlichen
daße in 1829 der prozentuale Anteil der unter part
notievenden Werte von 55 auf 82,9 % geltiegen ist mahrend
sich die densjenigen Altien, die einen über 100 % binausgedenden Aurstand haben, eine Abnahme der Brozentzisser
von 45,0 auf 17,1 zeigt.

Der Wonat Dezember 1933, der sich auf den Altienmärken durch verschäftig Gelächischtle ausgeschnete, läßt
Veränderungen besonderer Art nicht erfennen.

Bon den heutigen Borfen.

notierte 3 %.

Berlin, 11. Jan. (Eig. Drahfmelbung.) Tendenz: Freu n blich er. Die Börse eröffnete beute in freundslicher und für Gpezialwerte soger in seiter haltung. Ratzeschen dierfür bürfte sein, daß die Glatssellungen ihr Ende gefunden und andererleits die flüffige Kernlagung des Geldmartis zu neuen Anschaffungen anwegt. Hierzu tommt

* Lebhaftes Weichaft in Schaganweisungen. Die Rach. frage nach Schahaumeifungen und Reichsmechfeln war an der festen Berliner Borfe wieder außerordentlich lebhaft. Auch die 21stadrigen Schakanweisungen per 15. 1. 1985, die zu 41st aufgelegt wurden, konnten ausverkauft werden, so daß am Dienstag bereits mit dem Berkauf eines neuen Abschahrtes per 15. Februar 1985 begannen wurde.

Abschnittes per 15. Jebruar 1935 begannen wurde.

* Leipziger Wesse und Arbeitsbeschaftung. In der Frage der Arbeitsbeschaftung sommt der Leipziger Resse eine entscheiden Eedeutung au. Gemäß der Anregung des Leipziger Messents dat der Prässe und Treuben Waimischen Indeutrie und Handelstage und Treubsinder der Arbeit für das Allrichaftsgebiet Seisen. Dr. Lier, die wirtschaftlichen Berbände und Behörden zu einer Aus Jyrach eider lasse Abschwalten und Behörden zu einer Aus jyrach eider alle damit in Jusiummenhang siehenden Fragen auf Dienstag. 16. Innuar 1934, 16.30 Uhr, im Plenarsal der Kreubsichen Industries und Handelssammer für des Khein-Maintsche Ebrischaften in Dienstellen und Handelssammer für des Khein-Maintsche Ebrischaften in Kannige Ebrischaften.

Roulines Devicesbur

WTR. Berlin, 11. Januar.	Drahthche	Auszahlur	ngen für:		
	Geld Geld	n. 1994 Brief	11. Jan. 1984 Geld Brief		
Euenos Aires 1 Pes.	0.648		0.648	0.652	
Canada 1 Canad. Doll. Japan 1 Yen	2,677	2.683	2.677	2,683	
Kairo 1 agypt. £		14 065	14.045	14 075	
Konstantinopel 1 türk. £		1.984	1 981	1.985	
London 1 & Stert,		13.685	13 665	13.695	
New York 1 Doll.	2.682	2,688	2.677	2.683	
Rio de Janeiro 1 Milr.	0.226	0 228	0.228	0.228	
Uruguay 1 Gold. Pes	1.399	1 400	1.399	1,401	
Molland 100 Gulden	168 58	168.92	168 58	168.92	
Athen 100 Drachmen	2.306	2.400	2.396	2.400	
Belgien 100 Belgs Bukarest 100 Les	2.488	58 36 2.492	58.27 2.485	58.39	
Budapeet 100 Penge	2.400	2.402	2405	2.492	
Danng 100 Guiden		81.63	81.47	81.63	
Finnland 100 finn. M.	6.044	6,056	6 044	6.056	
Italien 100 Lire	21.98	22.02	21.98	22.02	
Belgrad 100 Dmar	5.664	5.676	5.864	5.878	
Kaunas (Kowno) 100 Litas	41 51	41 59	41 51	41.59	
Danemark 105 Kron.	60.94	61.08	60.94	61.06	
Lissabon 100 Escudo	12 44	12.46	12 45	12,47	
Norwegen 100 Kron.	81.63	88.77	68.63	68.77	
Paris 100 Fr.	18,41	18.45	18.41	16.45	
Prag 100 Kron Reykjavík . 100 islánd. Kr.	61.79	81 31	12.40	12.47	
Riga 100 Latte	80.02	80 18	80.02	80.18	
Schweiz 100 Fr.	81.12	81.2	81.09	81.25	
Sofia 100 Leva	1 3.047	3.053	3 047	3.053	
Spanien 100 Pes.	34 52	34.58	34.52	34.58	
Schweden 100 Kron	70.43	70.57	70.43	70,57	
Tallinn (Estl.) . 500 estn. Er.	75,22	75.38	75 22	75.38	
Wien 100 Schilling	47.20	47.30	47.20	47.30	

Wafferitand Des Rheins

	om 11 Januar 1934.						
Biebrich:	Bege	0.38	m	gegen	0.40	m	delicen
main g:		-0.47			4).45		
Caub:		0.78	-	-	0.75		
goin-	-	0.44			0.41		TOOM

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Frankfurter Börse	Mittwoch Donnerst. 10, 1, 34 11 1, 34	Mittwoch Donnerst, 10, 1, 54 11, 1, 54	M:ttwoch Donnerst. 10. 1. 24 11. 1. 34	Mittwoch Donnerwi. 10, 1, 24 11, 1, 24	Mit/woch Donnerst. 10. 1. 34 11. 1. 34
Danken 10. 1. 34 11. 1. 34	El Lief. Ges 91.75 91.25	Rh.Braunk. u. Br 199.75 198	(% Zollitürk, v. 11 5.30 5.30	Aschaffb, Zelist, 35,-	Harrison and the second
A. D. Creditanst. 45, Bk. f. Braumdust. 98 97,	Ensinger Union. 75.— 76.— Eschweiler 208.— 208.—	Rh. siekt. Mannh. 92.— Rh. Metaliwaren 84.— 93.25	4/4% Ung HtR.14 5 5.15	AugsbNbg. M. 55,-	Linde Elementh 77. 78.
Commu.PrivB. 47.75 49.25 Dedi-Bank 58,50 58.50	Emilinger Masch. 25 50 26	Rhein, Stahlw. 88.75 97.50 Riebeck Montan 83.75 84.50	4% Ung St v 10 5.10 5.10	Bayr Moteren W 135 - 134 - 45.50 46 -	Manneteld Bergh. 27.78 28.13
D. Effu. WBank 74 74	I. G. Farbenind . 126.50 126.13	Röder, Gebr 59	8%N.Ldab. G.Pf. 1 94.— 94.— 94.—	J. Berger Tiefb. 152 - 151 50 Berl - Karisr - Ind 89.50 88 -	Masch -Bau-Utt. 38.50 38.75
Dresdner Bank . 60.50 60.50 Frankfurt, Bank 82.50 82.50	Feinmech, Jetter 28,25 28,25	Rückforth 52.50	8% 1 93.63 93.37	Bekula 121 63 121	Metaligeseffsch. 65,- 65,-
Oestr.Creditanst 86.— 86.—	Felt &Gulleaume 53,25 53,75	Saizdesfurth 151 Schnellpr. Frank 6.75 7	8% 11 93 63 93.37	Berliner Masch. 68 70	Nd. Laux Kohle 184.75 184.25
Pfills. HypBank 89.88 89.88	Frankfurter Hot	Schöfferh, Bindg. 171- 173-	7% . 6/7 93.63 93.37	Bremer Wollkim. 3.88 74 75	Oberschies, Koks 87.37 86.75 Orens, & Koppet 60.25 60.—
Reichsbank 163 50 168.— Rhein. HypEk. — 116.—	Gelling & Co	Schriftg. Stempel	6h 45 93.63 93.37	Charl. Wasserw. 85.37 84 50 Chem. Heydon 64 50 64.50	Phonix Berghan 45.75 45.50
Verkehrs-Unt.	Gesfürel 89.28 89.50 Goldschmidt, Th. 47. 46.50	Schuckurt & Co. 103.— 102.25 Seit-Indust Wolff 20.— 20.—	8% Kom 1 89.12 88.50	Chade 137 50 142 50	Polyphon 17.13 17.13 Rh. Braunk, n.Br. 199.— 199.50
Hapag 27.25 28.	Gritmer Masch . 20.63 21.13 Gran & Hiffinger 200	Slemens Glas 47 47 47 47 47 48 75 148 -	8% 3 89.13 88.50 8% 58 89.13 88.50	ContGummi 152 50 152	Elektr. Mannh. 92 50 92,25 Stahiwerka 88.25 86.50
Nordiloyd 29.50 29.50	Henfw. Füssen . 28.50 28.75	Süddtsch Immeb. 4 4	76 2 2 88 50	Onimier-Bens . 37 13 37.13 Dt AtlTelegr. 111.75 112	. Westf. Elekt 100.13 99.88 Rütgersworks 52.63 52.50
Industrie	Harpener 89.50 89.50 Henn Kempf, St. 100 100	Süddisch. Zocker 192.	19%	Dt. Cont. Gas 114 - 114.50 Deutsche firdo . 104.13 103.25	Sachsanwerk 48.25 51-
Akkumulatoren 189	Hesa Hercules	Thur. Lief, Goths 78. 78. Unterfranken 95. 95.	7% 10 94 94	Deutsche Kabel 62 75 63 75	Sairdetfurth 150 - 152 - 20 75
Adt, Gebr 41.75 41.50	Hochtief , 101 - 100.50	Ver. d. Ostfab. 85 85	7% 1 94.— 84.— 6% Kom 20 90.75 91.—	Dt. Linoleum 47.88 47.37 Dt. Tel n. Kabel 58.75 60.75	Schub. u. Salzer 190 50 190 25
AEG. Stammakt. 27.50 27	Ilas Bergbau	Ver. Ultramarin 105 - 105 -	7% Wiesb.Str. b 87. 91.	Dt Eisenhandel 46.50 45.50 Dortm. Union-Br. 191.50 190.50	Schuckert & Co 103.25 102.25 Schulth Patrenh 97.50 94.37
. Buntpapler 33	Junghans, Gehr 33.	Votet & Haffner Voter & 20.75	D. Kom Sam Anal 93.63 96.75	Dynamit Nobel 62.75 63.25 Eintracht Braun 169	Stomened Hainke 148.— 147.50 Stöhr, Hammgarn 109.50 108.50
Rad, Manch. Duri. 35.50	KaliAschargleben 112.50 112.— Kalichemia 90.— 90.—	Zeilstoff Nomei		Kmenb. Verk. M 91.75 9188	Stollberger Zink 32.35
Bayer, Spiegei , 31 31	Klein, Sch. & B. 42.25 42.25 Klöcknerwerke 58.75 58.75	Waldhot 47.75 49	Berliner Börse	Elektr. LiefGes. 90.88 91 — El. Werke Schles. 86.25 89.75	700d. Zucker . 192 - 192 - 110 - 110 -
Heck u. Henkel . 8.25 8.25 Hemberg 45.50 46.50	Knorr Heilbronn	Versicherung	lik, elektr. Werte 63,- 58.50	Ei, Licht u. Kraft 99 75 100.63 Engelhardt, Br. 84 - 82.50	Netz, Leonh 15.63 16 Ver. Stahlworke 37.75 38.25
Bergmann-Elekt,	Krauf & Co., Lok. 69 - 70 -	Adlant-StuttgL. 210 219.	BankfürBrauted 97.78 97	L G. Farbenind. 128 50 128 13 Feldmable 77.37 76.37	Voget TelDraht 73 63 72 50
Brown, Boverisc. 11.37 11.37	Lahmeyer & Co 113,50 19.75	Mannheim. Vers. 20,- 19-	Com. n. Priv.Bk. 47.75 49	Fen. &Guir caum. 53 13 54	Westererein Alk. 154 50 555
Buderus 73 75 74	Lechwarke 87.25 Mainkraftwerke . 70.50 70.50	Renten	Dedi-Bank . 58.50 58.50 Dreedner Bank . 60.50 60.50	Gesfürel 89.13 90.13	Zellstoff-Verein . Zellstoff Waldhof 48.50 48.37
L. C. Chem. Basel	Mainzer AktHr. 60.50	7% Reichsanl, v.T. 94.50 94.50	Verkehrs-Unt. 184.— 186.—	Goldschmidt, Th. 48.75 47.75 Hamburg, Elekt, 108.— 108.75	Kolenial
1-170 000 150 152.25	Mansfeld, Bergb. 28.— 28.25	51/4 Younganl 95 94.75	AG. für VerkW 85.50 85.78	Harburg. Gummi 23.— 23.50 Harpener 89 75 89 75	Otavi Mines 11.50 11.88
Chem, Albert . 46-	Metaliges 85.50 85.50 Ming Mühlenb	Reichs-Ausl Sch 94 75 98 do AbiSchule 19.10 19.60	A. Lokaib. u.K.W 92.25 94.75 D. Reichsbahn Va. 109.88 110.37	Hotemann, Ph. 70.50 69.88	Renten 6/ Krupp-Obl 92.75 92.63
Chade	Montessial 39 39 39 -	6% Schutzgeb. A. 9.35 9.70 6% Oester, Goldr. 18.— 11.88	dapag 28,- 26,-	HotelbetrGes. 44 - 44.50	6 / Krupp-Obi. 92.75 82.63 74 Vor Stahiw. O. 72.75 75.50
Disch. Erdő 104 - 104 - 178 - 1	Motoren Darmst. 40 - 40 - Nockarw. Elling. 88 - 88,50	The Rum, von 29 48.50 28.50	Hades Dampfach,	Lee Berghan . 136 25 108-	Steveryotscheine
. Linoleum 47	Nordwestd. Kw	570 . 05 4- 4-	Nordiloyd 29.75 29.75 Industrie	Junghans, Gebr. 32.13 30.25 Kattchemie , 89	1934 102.25 102.25
Dyckerh. #Widm. 17- 17.50	Parken Bürgerbr. 90.— 90.—	4 10% Rum. von 13 6.40	Akkumulatoren 188.75 187.—	Kal Ascherseben 111.50 113 Előcknerwerke . 58.63 58.75	1937 93.63 93.63
Eichb. Werger . 70- 70-	Phonis Serghan 45.50 45.37 Retn, Gebb. & Sth. 50. 50.	4% Bagdad II . 5.50 5.50	Ako 5tammekt 27.00 27.25	Labmayer & Co. 112- 112-	VerrechaEure. 92,- 92,-
	The state of the s		more numbers miles; miles	remembers 11 erred total	AMERICAN VINES DAISO DEIRO

When the states, the same interference which contributes the sure of the states of the same interference with a same interference with the same was the same with the same was the same with the same was the same w

gis neur citige Zage phiter.

2. Jefferm Wichtighmert hand ber alte öfult Bolton, ber ihm in beniftiger Zaftenismert hand ber alte öfult Stonen, ber ihm in beniftiger Zaftung mit underegildem Gefügl Stonen, wie bei der Stenen Zahn! Reinen Gefüß, bei dannieren Wahnt is zu high bei Gabt hiere bit her bit betraft sillen an einer befinnuten Getlo norten — mein Bieb beitag han in beit mach mach genocht geselb der Berich bari ihr mit beit mach genocht geselb mit bei met hand Betraftungen — "Geri Berich bari ihr unt beit mit beit Stanen for in die Stagen — "Geri Berich bari ihr aneite mach Betraftung.

3. Medel, Geri Berühande!

3. Medel, Gere Zauchlande!

3. Medel, Gere Zauchlande!

4. Jene schauben im beim Stanen behand, seile burch bei feit, figueres Staten berühmt sich auf den Berüh berühmten bei Suife ben imt beime Schutze behand Roben Berühten bei Suife ben imt beime Schut schutz Roben.

3. Medel, Gere berühmtet Roben.

4. Min merken Schut in delm Stanen behan Behan Behan in den bei der Berühmten bei sone schutzen bei den bei beiter Stanen beiter Stanen beiter Stanen einer Stanen stanen Stanen einer Stanen einer Stanen stanen Stanen

hat und be de Lemily feinen Mevolber ziehen frunte, sog er gefolgett im Schnie.

Tim Schnie, fein des Ausweitfeln gerautiet.

Tim Schnie fein des Ausweitfeln gestellt.

Generaliet undterfehiltenden Schrie fiels Tenis aus, einen Schrie insten inden Zommerk, sind verzweitfeln Schniegel, deft papa der Limfere Schaft erbidigte und etwas nie Wittel West ferie Bay, utstiet.

Bay utstiet.

- Dritt und Mering ber D. Schellenber giden Golbuchbruftert in Weebaben In udessen Augenblic feivenn jis einer der beiden Aldner auf den Bod und Jeden bielt die Balbohumkörfige in seinen Farken Armen. In adender Fiosie ging es gartist, derlie en West, der noch retlich für bie Schriftleitung: G. Ganther in Biesbaben.

paren Zing ing von mendicken Aus med particken Riche-gelläker. Im Schöffe nagekommen ittig Indu ble mur gang Kennikole in der Gemäder und iderließ hie der der kelse imeriden Kumus, die bekend und hich bekrugigend aus Lager igtes Lieblings fnick.

Ginen Stagenblid jakter kand ber alte Stirft vor feinem trobbeficher stehen. Stirft in Stirft Sanderugung förfater er bis Stirrer finants. Sange mitter Sanderugung förfater er bis Stirrer finants. Sange mitter finants stirrer stirrer betra Sanderu, bei telebof hörnand, als Zenin greis unde bei finen betra Salgen, bei beide finants förfate ist mar föd, bann aber berta milfatus, Serfatabnistios filder ist mar föd, bann aber berta finen milfatus, Serfatabnistios und föder, som sig sermittif Salgen filder men sen standerus stand ther Sander.

Zen fäder engrift mit efertem Sand ther Sander.

Zen fäder engrift mit efertem Sand ther Sander minder, tellt dieb bergaben mit betrapfern, vorm at sermittif Salgen littligen beite dans entder mittig Edwierig, mitterfeit, mith mittig mit mittig men beite gand entder mittig Edwierig, mittagen ber fäderen Littligen beite Ganterich bei feiner Stillette. Er gab fein Edwennert, betime Stepe mitt mehr par her stander.

"Bei seiner Mutter", schluchzte Zenia —— ach, wie ost batte sein schleichen Watterschem unschlungen genöhnt — nur noor alles verlooren, alles batin —— Jugenbetram und Beierschlus — traum und Beierschlus —— is kanne them Anter, wußte, doß er merechtlich noor und den sie mit dem Anter, sperie bei er um und dem Goldge sie verfalen. — nur, nachem Goldge sie verfalen. —

Der Weg jum Uriprung. Bon Richard Gerfach.

und stinnfeiter and predict binari der Hisb den Büden verhäll, von Bünden verhällt, von Bünden ausginnfeit, in be fänder der fecknicht ben Stinnfeiter ausginnfeit, in be fänder der fecknicht geleg gliftigiged der zum Steinfeit auf der zum Stein in Hispanier. Der Schaft geleg feit, ett voll bet Geftein nicht der zum Zolen iß feine Kraft zu flein. Er voll bet Geftein nicht haft von für fein gentz zu High kandler bin. Sch ille effinit nich innonre heit von Geftein füller. Der Steinfeit glich erhälter genig Stein Steinfeit fich, ibs Strugelt glich aus der her Bürden genig Ball. Brouberen und Gefteit plangen wer einer Budgelt genig Ball. Were führe verlieft fich, ibs Strugelt genig Ball. Were füge von einer Fachlich er Burgelt genig Ball. Wer fein Steinfeit genig Ball. Wer kein. Sein num Hoho her Bildning, wo der Ball er für inch gelen der Steinfeit bei der über der Geriff der Steinfeit der Aber der der Beltzung der Steinfeit der Steinfeiten gelt der Steinfeit der Steinfeit der Steinfeit der Steinfeit der Steinfeit der Steinfeit der Steinfeiten gefte der Steinfeit der Steinfeit der Steinfeiten geften der Steinfeit der Steinfeiten gerte Steinfeit der Steinfeiten geften genister der Steinfeiten gestein der Steinfeiten geften geren gelen, feit genister, der Geren der Steinfeiten gefte der Steinfeiten Geftein gefenden gere Steinfeiten geften fer Steinfeiten Geften geren der Steinfeiten geften geren gelen geren der S

1934. Täggliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts as Linterhaltanas-Vla 8

Donnerstag, 11. Januar

Hr. 10.

9 CHEST CAR - Pr

Roman von J. Schade-Hadiche

0

•

.

(Rachbrud verboten.)

5. Bortfegung.

Den Gonnner über gebt des Eispeldäft gut. Es neufangt gen eine Arche felch der felch Genia, der Gelch Genia, der Gelch Genia, der Gelch Genia par er eine Petter Benach der Genia und Eise hen felch mehr an der Eismelöhne. Genia und Eise feben fich anfangs nachenflich, den arbeiten, fie find der Genia meder. Genia und Eise feben fich anfangs nachenflich, den eine der Gelch Genia und Eise feben fich anfangs nachenflich, den eine der Gelch Gelch Gestigt gegeschlich in der Genia geseicht und eine Gestigt des Gestigt gegeschlich au eine Argent der Gelchen Gestigt und eine Gestigt der Gestigt gegeschlich aus eine Merchen Berücken ein Eise Weise der Gestigt und der Gestigt auf der Gestigt gegeschlich geschlich gestigt gegeschlich gestigt gegeschlich gestigt gegeschlich geschlich gestigt gegeschlich gestigt gegeschlich geschlich gestigt gegeschlich gelch geschlich geschlich gestigt gegeschlich gelch gestigt gegeschlich gelch gestigt gegeschlich gelch gestigt gegen befüglich und Flech gerin der Schlichsgelich einfellen gelch gelch geschlich gelch gelch

Jest mußte der Laben gereinigt werben, bas machen Effe und Genia jeden Morgen gemeinfam.

Seute ober öffnen fie erst den geheimissollen Kord.
Da kommt eine riestge Ghüslen mit gollogiels kunkten.
Da kommt eine riestge Ghüslen mit gollogiels kunkten.
Da kommt eine riestge Ghüslen mit gelögels Kulkten mit Küsirichen sowie der Lopf, in dem fie delig genacht met Eis, im Witten sowie der Lopf, in dem fie delig genacht met Eis, im Wistenet Goldon mit Wistischen und andere appettilische Singe, des uns ichon einfallen werden, des appettilische Singe, des uns ich eine fielen mit den Gelemmis.

Jedechriftlis fing Gent.
Gie fiebt im Geit den Kaum sie in Gommet des Gele mit zues Würsichen des als eine Goldon mit zues Würsichen des eine Geleme Wortstung.
Gonmet des Gie.
Gent mit zues Würsichen des verschlichtigen, wie im Gommet des Gie.
Gent mit zues Würsichen des des ficht Eise mit geloges Wieden mit der Würsichen gestellt mit der Würsichen gestellt mit Ber Würsicher "Geled mit Würsichen

nr

au ber ihrigen

Ein Beift schiekt Mot Stand in de man de

ingrie die Mitauten keinerning in Socialische Arten Jede infried der Mitauten keinerning in Socialische des Archaeltschafts der Archaeltschaft der Archaeltschaftschaft der Archaeltschaftschaft der Archaeltschaftschaft der Archaeltschaftschaft der Archaeltschaftsch

Der Rojaf.

Etglistung aus bem allen Anskand von Naria Panisket.

Billie dag über dem Holds des Fariken Anstein am Neusedaut in Bereivdurg. Den der in der dem Geliebe am Neusedaut in Bereivdurg. Den wer tiefe Andt.

Den frem mit roffiniertem Lurus ausgeflateten Boudeit in die von Nord beidierene Kinternockt. We und ju die ein die von Nord beidierene Kinternockt. We und ju die ein die von Nord beidierene Kinternockt. We und ju die ein die ein die von Nord beidierene Kinternockt. We und ju die ein die e